



**Fakultät für
Wirtschafts-
wissenschaft**

Heft „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 3“ Wintersemester 2021/22

Anmeldung zur Abschlussarbeit

Anmeldezeitraum: Montag, 03.01.2022 bis Freitag, 11.02.2022

Voraussetzungen, Anmelde- und Abmeldeverfahren, Auswahlkriterien der Prüfer ect.

Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen

Anmeldezeitraum: Montag, 03.01.2022 bis Freitag, 11.02.2022

Teilnahmevoraussetzungen, Anmelde- und Abmeldeverfahren, technische Voraussetzungen, Ablauf der Prüfungen, Hilfsmittel etc.

Die Klausuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im März 2022 werden als beaufsichtigte Online-Klausuren durchgeführt.

Stand: 23.12.2021



FernUniversität in Hagen

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Ansprechpartner bei studienorganisatorischen Fragen

Informations- und Beratungsmöglichkeiten

s. Kapitel II, Abschnitt 5 im Heft „**Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1**“

Telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 9:00 – 12:00 Uhr

Mo und Do, zusätzlich 13:30 – 15:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie bei persönlichen Besuchen unbedingt vorher einen Termin!

Postanschrift

FernUniversität in Hagen
Prüfungsamt der
Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
D-58084 Hagen

Besucheranschrift

Universitätsstr. 41, Gebäude 7
58097 Hagen

Fax und Mail

Fax: (0049) (0) 2331/987-19334

E-Mail: wiwi.pa@fernuni-hagen.de

Zentrum für Digitalisierung und IT (ZDI) – Helpdesk



Ansprechpartner bei IT- und Medienproblemen

Telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr

Telefon: (0049) (0) 2331/987-4444

Am Wochenende per Mail

► helpdesk@fernuni-hagen.de

Besucheranschrift

Universitätsstr. 21, Gebäude 8
EG, Raum A 009

Studierendenservice



Auskunft rund ums Studium

Öffnungs- bzw. telefonische Beratungszeiten

Mo – Fr, 08:00 – 18:00 Uhr

Telefon: (0049) (0) 2331/987-2444

E-Mail

► info@fernuni-hagen.de

Besucheranschrift

Gebäude 3, Universitätsstraße 11
58097 Hagen

Inhaltsverzeichnis

AnsprechpartnerInnen am Prüfungsamt	II
I Anmeldung zur Bachelor- oder Masterarbeit	1
1 Vorbemerkungen	1
2 Voraussetzungen für die Abschlussarbeitsanmeldung	1
3 Anmeldung	2
4 Bearbeitungshinweise	3
5 Hinweise zur Auswahl der Abschlussarbeitskandidaten	4
6 Auswahlkriterien der Prüfenden	5
II Modulabschlussprüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Wintersemester 2021/22	12
1 Vorbemerkung	12
2 Voraussetzungen für die Anmeldung	12
3 Anmeldung	13
4 Rücktritt von Klausuren	14
4.1 Erhebung von Rücktrittsgebühren	14
4.2 Begründeter Rücktritt	14
4.3 Sanktionen bei Nichtabmeldung	14
5 Klausurergebnisse	15
6 Freiversuchsregelungen	15
7 Modulwahl	16
8 Ausgestaltung der Prüfungen und technische Voraussetzungen	17
9 Ablauf und Verhaltensregeln für die Prüfungen	18
9.1 Variante A	18
9.2 Variante B	20
10 Nachteilsregelungen für Prüfungen im Wintersemester 2021/22	24
10.1 Chronisch kranke oder schwerbehinderte Studierende	24
10.1.1 Antrag auf Nachteilsregelung	24
10.1.2 Anmeldevoraussetzungen	25
10.1.3 Anmeldung in WebRegIS	25
10.1.4 Stornierung der Anmeldung durch das Prüfungsamt	26
10.1.5 Rücktritt von einer Sonderfallklausur	26
10.1.6 Versand der Prüfungsunterlagen für Präsenzprüfungen	26
10.2 Langfristig inhaftierte Studierende	27
10.2.1 Anmeldevoraussetzungen	27
10.2.2 Anmeldung einer Sonderfallklausur.	27
10.2.3 Stornierung der Anmeldung durch das Prüfungsamt	28
10.2.4 Rücktritt von einer Sonderfallklausur	28
10.2.5 Versand der Prüfungsunterlagen für Präsenzprüfungen	28
11 Prüfungstermine	29
12 Hinweise zu den Prüfungen	31
12.1 Hinweise zu den Prüfungen der Fakultät für Mathematik und Informatik	31
12.2 Hinweise zu den Prüfungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät	31
12.3 Hilfsmittel, Stoffeingrenzungen und Bemerkungen	31
Anhang (Links zu den Prüfungsämtern, Lehrstühlen etc.)	81
Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit durch Haus-/Facharzt	84

AnsprechpartnerInnen am Prüfungsamt

Telefonische Beratungszeiten

Mo bis Fr 9:00 – 12:00 Uhr und zusätzlich
Mo und Do, 13:30 – 15:30 Uhr

Bitte vereinbaren Sie bei persönlichen Besuchen unbedingt vorher einen Termin und beachten Sie die zum Zeitpunkt Ihres Besuchs geltenden ► [Corona-Auflagen](#).

Anmeldung zur Bachelor-/Masterarbeit

- **Frau Will** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 78
- **Frau Traini** Tel. 0 23 31/9 87 – 24 31

Zeugnisse

- Bachelorzeugnisse
- **Frau Will** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 78
- Masterzeugnisse
- **Frau Fischer** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 54

Zertifikat

- **Frau Will** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 78
- **Frau Flockenhaus** Tel. 0 23 31/9 87 – 41 35

Modulabschlussprüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

- **Frau Barteldrees** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 74
- **Frau Barcarolo** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 63

Nachteilsregelungen für chronisch kranke und schwerbehinderte Studierende für Modulabschlussprüfungen

- **Frau Barcarolo** Tel. 0 23 31/9 87 – 26 63

I **Anmeldung zur Bachelor- oder Masterarbeit mit Bearbeitungsbeginn im Sommersemester 2022**

1 **Vorbemerkungen**

Studierende, die im Zeitraum von April 2022 bis September 2022 mit der Bearbeitung des Themas für eine Abschlussarbeit beginnen wollen, können sich ab dem 3. Januar 2022 online anmelden. Dies gilt für alle von der Fakultät angebotenen Bachelor- und Masterstudiengänge. Eine Anmeldung zu Abschlussarbeiten, die im Wintersemester 2022/23 bearbeitet werden, ist ab Ende Juni 2022 möglich.

Zu Abschlussarbeiten der **Fakultät für Mathematik und Informatik** im Bachelor- und Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik müssen Sie sich direkt bei den betreffenden Lehrstühlen informieren. Zur Anmeldung verwenden Sie bitte die vom Prüfungsamt der Fakultät für Mathematik und Informatik vorgegebenen studiengangsbezogenen Anmeldeformulare.

Wirtschaftsinformatik
B.Sc. ►►►
M.Sc. ►►►

2 **Voraussetzungen für die Abschlussarbeitsanmeldung**

Folgende zwingende formale Voraussetzungen für die Anmeldung zur Abschlussarbeit müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens erfüllt sein:

- im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft der Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen, eines Wahlpflichtmoduls sowie des Pflichtseminars,
- im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der erfolgreiche Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft der erfolgreicher Abschluss der beiden gewählten Pflichtmodule, von mindestens einem Wahlpflichtmodul sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Volkswirtschaft der erfolgreiche Abschluss der drei Pflichtmodule sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen sowie des Seminars,
- im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen sowie eines Seminars.

Wenn Sie bereits eine Betreuungszusage eines Lehrstuhls haben oder bereits eine Abschlussarbeit bearbeiten, dürfen Sie sich nicht erneut anmelden.

3 Anmeldung

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und im Sommersemester 2022 eine Abschlussarbeit verfassen möchten, bitten wir Sie, sich bis zum

► **Freitag, 11. Februar 2022**

online über das Anmeldeportal WebRegIS zu **einer** Abschlussarbeit anzumelden.

WebRegIS
▶▶▶

Sie können Ihre persönlichen Daten, erweitert um Anmerkungen, in WebRegIS eingeben.

Für die Anmeldung benötigen Sie die **Zugangsberechtigung (Account)**, die Ihnen zu Beginn Ihres Studiums zugeschickt worden ist. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.

Sollten Sie Ihr **Kennwort vergessen** haben, können Sie es direkt online über das Internet oder per Telefon bei der Benutzerberatung des Zentrums für Digitalisierung und IT (ZDI) der FernUniversität anfordern.

ZDI ▶▶▶

Beim Ausfüllen des elektronischen Antrages ist Folgendes zu beachten:

Antrag

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Daten zur Erreichbarkeit (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) aktuell sind und mit den im Virtuellen Studienplatz gespeicherten Daten übereinstimmen.
- Bitte tragen Sie Ihr Abschlussziel, sowie die sonstigen zum Anmeldezeitpunkt bereits erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen, insbesondere das Seminar bzw. die Seminare, komplett ein. Bitte tragen Sie außerdem Ihre Prüferpräferenzen ein.
- Im elektronischen Antrag können Sie unter **„Bemerkungen“** Angaben zu angerechneten Leistungen, zu Ihrem geplanten Studienverlauf oder Notizen zu Absprachen mit einem Lehrstuhl machen.
- Bei den **Angaben zur Abschlussarbeit** verwenden Sie bitte die aufklappbaren Menüs. Bitte tragen Sie auch das Datum des gewünschten **Bearbeitungsbeginns** ein. Die genaue Festlegung des Termins erfolgt dann in Absprache mit dem Prüfer.

4 Bearbeitungshinweise

Die Zustellung des Themas der Abschlussarbeit erfolgt durch das Prüfungsamt per Einschreiben zu dem von Ihnen gewünschten Termin. Für die Rücksendung der Abschlussarbeit ist das Datum des Poststempels maßgeblich. Zu spät abgeschickte Abschlussarbeiten werden mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

Bitte beachten Sie bei der Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit die formalen und inhaltlichen Hinweise des betreuenden Lehrstuhls.

Ein Beispiel für das Deckblatt Ihrer Abschlussarbeit finden Sie auf unseren Internetseiten.

Beispiel Deckblatt
▶▶▶

Die Bearbeitungsdauer und der Umfang der Abschlussarbeit sind studiengangspezifisch festgelegt:

**Bearbeitungsdauer
und Umfang**

Studiengang	Bearbeitungsdauer	Umfang (ohne Verzeichnisse und Anlagen)
Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft	3 Monate	10.000 Wörter
Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik		
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft	6 Monate	14.000 Wörter
Masterstudiengang Volkswirtschaft		
Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik		
Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ing. et al.	4 Monate	12.000 Wörter

Beachten Sie bitte außerdem:

- Von den Vorgaben zum Umfang soll nicht mehr als 10% abgewichen werden.
- Die Bearbeitungszeit wird durch nicht chronische Erkrankungen nicht verlängert. In Härtefällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

5 Hinweise zur Auswahl der Abschlussarbeitskandidaten

Alle Abschlussarbeitsanmeldungen werden im Prüfungsamt geprüft und nach ersten Präferenzen sortiert. Wegen des Verteilungsverfahrens können nur **fristgerecht eingegangene Anmeldungen berücksichtigt** werden.

Nach dem Anmeldeschluss verteilen wir die Anmeldungen an die jeweiligen in der ersten Präferenz gewünschten Prüfer. **Die Prüfer wählen die Kandidaten aus.** Auswahlkriterium ist im Regelfall der Studienfortschritt, der an der Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Wahlpflichtmodule, bezogen auf den gewählten Studienabschluss, gemessen wird. Die speziellen Auswahlkriterien sind bei den jeweiligen Lehrstühlen genannt bzw. auf deren Homepage einzusehen.

Verteilungsrunden

Sofern bei einem Prüfer alle Plätze durch Erstpräferenzen besetzt werden, nimmt dieser Anbieter nicht mehr am weiteren Verteilungsverfahren teil.

Die mit ihrer Erstpräferenz nicht berücksichtigten Kandidaten werden nun nach ihren weiteren Präferenzen sortiert und an die Prüfer geschickt, die in der 1. Verteilungsrunde noch Plätze frei behalten haben. Auch jetzt wählen wieder die Prüfer die Kandidaten aus.

Wenn nach der 2. Verteilungsrunde bei einzelnen Anbietern noch Abschlussarbeitsplätze frei geblieben sind, werden alle bis dahin nicht berücksichtigten Anmeldungen daraufhin durchgesehen, ob in den Präferenzlisten einer der Anbieter mit freien Plätzen enthalten ist. Solche Anmeldungen gehen an diese Prüfer. Die Auswahl der Kandidaten treffen wiederum die Prüfer.

Nach Abschluss der Verteilungsrunden erhalten die nicht berücksichtigten Kandidaten vom Prüfungsamt eine schriftliche Mitteilung. **Die Absagen werden ca. einen Monat nach Anmeldeschluss verschickt.** Die Kandidaten, die einen Abschlussarbeitsplatz erhalten haben, werden von dem jeweiligen Prüfer informiert.

6 Auswahlkriterien der Prüfenden

Die Prüfer wählen die Kandidaten aus. Auswahlkriterium ist im Regelfall der Studienfortschritt, der an der Zahl der erfolgreich abgeschlossenen Wahlpflichtmodule, bezogen auf den gewählten Studienabschluss, gemessen wird.

Bitte beachten Sie die speziellen Auswahlkriterien der einzelnen Prüfer.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule



Zulassungskriterium für eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Bank- und Finanzwirtschaft ist, dass mindestens ein Wahlpflichtmodul am Lehrstuhl erfolgreich absolviert wurde, sowie eine Seminararbeit zu einem fachlich einschlägigen Thema angefertigt wurde oder im aktuellen Semester angefertigt wird. Fachlich einschlägig sind alle Seminare an unserem Lehrstuhl, daneben auch Seminare in benachbarten Gebieten (z. B. Investitionstheorie, Finanzcontrolling, Statistik etc.). Ist das Seminar nicht am Lehrstuhl absolviert worden, muss die Anmeldung eine Erläuterung hierzu enthalten und welchen Bezug das Seminarthema zum Fach Bank- und Finanzwirtschaft aufweist.

Gibt es weniger Plätze als Interessenten, die die Mindestkriterien erfüllen, erfolgt eine Auswahl primär nach Studienfortschritt. Näheres hierzu sowie weitere Informationen zu inhaltlichen Anforderungen, Themenvergabe, Ablauf etc. finden Sie in der Broschüre Hinweise für Abschlussarbeiten auf unserer Homepage.

Homepage



Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann



In der Regel ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Seminare des Lehrstuhls erforderlich; bei einem Überhang an Anmeldungen ist der Studienfortschritt entscheidend.

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel



Für Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, werden belastbare Kenntnisse des Rechnungswesens, insbesondere der Rechnungslegung, sowie Grundkenntnisse einer theoretisch fundierten „Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre“ erwartet.

Zwingende Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines der vom Lehrstuhl angebotenen Module („Jahresabschluss nach IFRS“, „Konzernrechnungslegung“ und „Wirtschaftsprüfung“) bzw. des Moduls „Rechnungslegung“.

Weitere zwingende Voraussetzung ist die Teilnahme an der Online-Veranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ am 1. April 2022 ab 15 Uhr, sofern nicht schon vorher ein Seminar am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, erfolgreich absolviert wurde. Ohne die Teilnahme an dieser Veranstaltung bzw. ein erfolgreich absolviertes Seminar am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung, ist die Betreuung einer Abschlussarbeit nicht möglich!

Darüber hinaus empfehlen wir ausdrücklich die Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls.

Bitte beachten Sie ferner die Anforderungen der Prüfungsordnung im Hinblick auf Ihren Studiengang.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Volkswirtschaftliches Seminar oder erfolgreicher Abschluss eines volkswirtschaftlichen Wahlpflichtmoduls mit Prüfung.

Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

- Voraussetzungen der jeweiligen Prüfungsordnung (Auskunft erteilt das Prüfungsamt),
- mindestens eine erfolgreiche Prüfung aus dem Dienstleistungsmanagement,
- erfolgreiche Seminarteilnahme an unserem Lehrstuhl

Geben Sie bei der Anmeldung bitte eine Präferenz für eine Themenrichtung aus unseren Forschungsschwerpunkten an (im Freifeld Anmerkungen zu angerechneten Leistungen). Unsere Mitarbeiter decken ein breites Forschungsspektrum ab. Informationen zu den Forschungsschwerpunkten der Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Team.

Team

Sie können auch ein eigenes Thema im Bereich Dienstleistungsmanagement vorschlagen. Vorschläge für Praxis- oder Projektabschlussarbeiten bei einer Seminarnote von gut (2,0) oder besser sind ausdrücklich erwünscht. Sollten Sie ein freies Themeninteresse haben, melden Sie sich ohne Präferenz an. Bei Überhängen entscheidet der Studienfortschritt.

Besuchen Sie auch unser Moodle-Forum für Abschlussarbeiten. Hier haben Sie die Möglichkeit direkt Fragen zu stellen, sich auszutauschen und weitere Informationen zu einer Abschlussarbeit an unserem Lehrstuhl zu gewinnen.

Moodle-Forum

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Lehrstuhls:

Frau Stefanie Vogt
Tel: +4923319872533

E-Mail-Adresse

Univ.-Prof. Dr. Hermann Gehring

Mindestens ein bestandenes Modul aus dem Angebot des Studienganges Wirtschaftswissenschaft (Wahlpflichtmodul) oder des Studienganges Wirtschaftsinformatik (Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul); bei Bewerberüberhang entscheidet der Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Bei Überhang: Studienfortschritt.

Für die Studiengänge Wirtschaftsinformatik werden keine Abschlussarbeiten angeboten.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Für **Bachelorarbeiten**: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den absolvierten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Für **Masterarbeiten**: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den bisher absolvierten Modulen des Masterstudiengangs.

PD Dr. Christian Toll

Für **Bachelorarbeiten**: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den absolvierten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.

Für **Masterarbeiten**: Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar (vorrangig am Lehrstuhl), zusätzliche Auswahlkriterien: Noten in den bisher absolvierten Modulen des Masterstudiengangs.

PD Dr. Dr. Aurelio Vincenti**Zwingende Annahmenvoraussetzung:**

Erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an (mindestens) einem Seminar.

Zusätzliche Auswahlkriterien bei Bewerberüberhang:

- Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer meines Seminars werden bei der Vergabe von Abschlussarbeiten in der Regel bevorzugt berücksichtigt.
- Seminarnote und Studienfortschritt, wobei die Leistung im Seminar im besonderen Maße als Annahmekriterium zählt.

In der Regel werden Abschlussarbeiten aus folgenden Bereichen vergeben:

Finanzierung, Unternehmensgründung und Gesundheit (siehe Beispielliste).

Beispielliste**Ergänzender Hinweis:**

Möchten Sie bei mir **direkt** im Anschluss an mein Seminar Ihre Abschlussarbeit schreiben, geben Sie dies bitte entweder bei der Seminaranmeldung oder im Vorfeld der Präsenzphase des Seminars, z. B. bei der Abgabe der Hausarbeit, an. Eine gleichzeitige zusätzliche Anmeldung zur Abschlussarbeit ist in diesen Fällen nicht erforderlich!

Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Vorausgesetzt wird das Interesse an Themen des Produktions- und Logistikmanagements, nachgewiesen durch eine entsprechende fachliche Ausrichtung des Studiums.

Sollte die Nachfrage die zur Verfügung stehende Betreuungskapazität überschreiten, wird auch der Studienfortschritt berücksichtigt.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der **Homepage des Lehrstuhls**.

Homepage

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine



Vorausgesetzt wird das Interesse an quantitativen Methoden in der Betriebswirtschaftslehre, das etwa durch die erfolgreiche Seminarteilnahme, vorzugsweise am Lehrstuhl, oder die fachliche Ausrichtung im Studium belegt ist. Sollte die Nachfrage die Anzahl der zu vergebenen Themen überschreiten, wird auch der Studienfortschritt berücksichtigt.

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher



Bachelorarbeiten: Angenommen werden Studierende in Bachelorstudiengängen, die das Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul im Fach Statistik erfolgreich absolviert, sowie an einem Seminar, vorzugsweise des Lehrstuhls für Angewandte Statistik oder eines verwandten Fachgebiets (Makroökonomik, Finanzen, Wirtschaftsinformatik), erfolgreich teilgenommen haben.

Masterarbeiten: Angenommen werden Studierende in Masterstudiengängen, die das Pflichtmodul bzw. Wahlpflichtmodul im Fach Statistik erfolgreich absolviert, sowie an einem Seminar, vorzugsweise des Lehrstuhls für Angewandte Statistik oder eines verwandten Fachgebiets (Makroökonomik, Finanzen, Wirtschaftsinformatik), erfolgreich teilgenommen haben.

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann



Bevorzugt werden Studierende, die bereits folgende Leistungen erbracht haben:

- erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls im aktuellen Studiengang
- mindestens eine bestandene Prüfung im Fach „Unternehmensrechnung und Controlling“ im aktuellen Studiengang

Freie Abschlussarbeitsplätze, die nicht durch Studierende belegt werden, die oben genannte Kriterien erfüllen, werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die mindestens eine Klausur im Fach „Unternehmensrechnung und Controlling“ im aktuellen Studiengang bestanden sowie eine erfolgreiche Teilnahme an einem wirtschaftswissenschaftlichen Seminar eines beliebigen Lehrstuhls im aktuellen Studiengang erbracht haben.

Es wird in jedem Fall vorausgesetzt, dass alle Studierenden, unabhängig davon, ob sie ein Seminar am Lehrstuhl absolviert haben oder nicht, sich intensiv mit dem vom Lehrstuhl bereitgestellten **Hinweisen** zur Anfertigung von Abschlussarbeiten befassen. Insbesondere die intensive Auseinandersetzung mit dem auf der Seite verlinkten **Video „wissenschaftliches Arbeiten“** und der dort bereitgestellten **„Handreichung zur Anfertigung von Seminar- und Abschlussarbeiten“** ist verpflichtend. Es wird im Eigeninteresse der Studierenden ausdrücklich empfohlen, sich mit allen auf der genannten Seite bereitgestellten Informationen (inkl. weiterführender Links und Videos zur Literaturrecherche) **rechtzeitig** auseinanderzusetzen.

Die Zuteilung der Bachelor- und Masterarbeitsplätze erfolgt – gemäß den oben genannten Kriterien – erst nach Ende der Anmeldefrist, wenn die Gesamtzahl der Bewerberinnen und Bewerber und deren Daten bekannt sind. Vorher **kann** der Lehrstuhl keine Auskünfte zur Zuteilung eines Abschlussarbeitsplatzes machen. Wir bitten daher ausdrücklich, von diesbezüglichen Nachfragen abzusehen!

Hinweise



Video



Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Für **Bachelorarbeiten** werden Kandidatinnen und Kandidaten bevorzugt, die folgende Leistungen erbracht haben: Ein Seminar, möglichst am Lehrstuhl, und Abschluss mindestens eines der beiden Wahlpflichtmodule „Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung“ (Wahlpflichtmodul 31681) bzw. „Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, Überblick über konstitutive Unternehmensentscheidungen“ (Wahlpflichtmodul 31691). Bei Überhang werden der Studienfortschritt und die Seminarnote berücksichtigt.

Für **Masterarbeiten** werden Kandidatinnen und Kandidaten bevorzugt, die folgende Leistungen erbracht haben: Ein Seminar, möglichst am Lehrstuhl, Abschluss des Mastermoduls „Betriebliche Steuerplanung“ (Wahlpflichtmodul 32651) und möglichst Abschluss des Moduls „Rechnungslegung“ (Modul 32781). Bei Überhang werden der Studienfortschritt und die Seminarnote berücksichtigt.

Nähere Informationen finden Sie auf der **Homepage des Lehrstuhls**.

Homepage

**Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich**

Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Marketing-Lehrstuhls.

Für den Fall, dass die Nachfrage nach Abschlussarbeiten das vorhandene Angebot übersteigt, behalten wir uns die Heranziehung des Studienfortschrittes als weiteres Selektionskriterium vor.

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Notwendige Voraussetzungen für **Bachelorstudierende**:

Klausur in einem Bachelormodul des Lehrstuhls, ein bestandenenes Seminar sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt; das genaue Datum des gewünschten Arbeitsbeginns ist anzugeben.

Notwendige Voraussetzungen für **Masterstudierende**:

Klausur in einem Modul des Lehrstuhls, ein bestandenenes Seminar sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt; das genaue Datum des gewünschten Arbeitsbeginns ist anzugeben.

Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar und Vorkenntnisse im Bereich der Internationalen Ökonomik und/oder der Ökonometrie wird von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet. Dies kann auch durch eine zeitgleiche Belegung der vom Lehrstuhl angebotenen Module nachgewiesen werden. Eine Liste an möglichen Abschlussarbeitsthemen und detaillierte Hinweise zu den Anforderungen an eine Abschlussarbeit finden Sie auf der Internetpräsenz des Lehrstuhls. Eigene Themenvorschläge im Bereich der Internationalen Ökonomik können eingebracht werden.

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt



Am Lehrstuhl werden bevorzugt Studierende betreut, die bereits folgende Leistungen erbracht haben:

Bachelor: Wahlpflichtmodulabschlussklausur in einem volkswirtschaftlichen Modul und ein Seminar in einem VWL Fach mit mindestens befriedigendem Erfolg.

Master: Wahlpflichtmodulabschlussklausur in einem volkswirtschaftlichen Modul und ein Seminar in einem VWL Fach mit mindestens befriedigendem Erfolg.

Bei Überhang werden weitere Kriterien herangezogen.

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch



Erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar von Herrn Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch.

Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik



Neben der Erfüllung der formalen Voraussetzungen für das Anfertigen einer Abschlussarbeit gemäß der Prüfungsordnung des jeweiligen Studiengangs wird die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls (bevorzugt) oder der erfolgreiche Abschluss eines Seminars von einem der beiden Lehrstühle „Entwicklung von Informationssystemen“ (Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker) und „Informationsmanagement“ (Univ.-Prof. Dr. Till Winkler) erwartet. Studierende, die bei uns eine Seminarveranstaltung erfolgreich abgeschlossen haben, werden bevorzugt behandelt; jedoch schließen wir andere Bewerbungen nicht a priori aus. Sie erhöhen Ihre Chance auf eine Betreuung, wenn wir Sie bereits kennen und wissen, dass Ihre und unsere thematischen Interessen sich grundsätzlich decken. Eine E-Mail an Ihren Seminararbeitsbetreuer (sofern Sie Ihre Seminararbeit an unserem Lehrstuhl schreiben) oder an Frau Isabella Amodeo (siehe E-Mail-Adresse rechts) mit kurzer Beschreibung Ihrer Person, Ihres Hintergrunds und Ihrer Interessensgebiete für die Abschlussarbeit ist daher sinnvoll. Gerne können auch eigene Themen eingebracht werden. Nachdem Sie von uns eine Betreuungszusage erhalten haben, müssen Sie sich noch in WebRegIS anmelden. Studierende ohne bestehende Betreuungszusage werden abgelehnt.

Bei einem Überhang an Bewerberinnen und Bewerbern entscheiden der Studienfortschritt sowie die Vorbenotung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage**.

E-Mail-Adresse



Homepage



Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker



Auswahlkriterien und Themenvorschläge für Abschlussarbeiten sowie ausführliche Hinweise für Ihre Anmeldung finden Sie unter „Studium/Abschlussarbeiten“ auf der Webseite des Lehrstuhls.

Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock



Als Auswahlkriterium gilt die erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar des Lehrstuhls mit einer Abschlussnote von mindestens befriedigend. Bei Überhang entscheidet der Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth

Klausur im Modul Kapitalgesellschaftsrecht (Masterstudiengang) oder Nachweis einer besonderen juristischen Qualifikation bei Bachelorstudenten, die ausnahmsweise zur Teilnahme an einem vom Lehrstuhl angebotenen Seminar berechtigt (z. B. erstes juristisches Staatsexamen/Erste Prüfung), **und** die erfolgreiche Teilnahme an einem vom Lehrstuhl angebotenen Seminar mit mindestens der Note „gut“ (2,3), wobei die schriftliche Arbeit nicht schlechter als 2,7 sein darf; bei Überhang sind Seminar-note und Studienfortschritt entscheidend.

Nach der (erfolgreichen) Anmeldung wird darum gebeten, sich direkt mit dem Lehrstuhl in Verbindung zu setzen, dort erfolgt die Themenvergabe, das Prüfungsamt stellt das Thema erst anschließend formal zu.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Erfolgreiche Teilnahme an einem volkswirtschaftlichen Seminar oder erfolgreicher Abschluss eines volkswirtschaftlichen Pflicht- oder Wahlpflichtmoduls.

Bei Überhang: erfolgreiche Teilnahme an einem Seminar von Prof. Wagner oder Dr. Glawe, Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Notwendige Voraussetzungen für **Bachelorstudiengang:**

Klausur im Modul *Personalführung* oder *Verhalten in Organisationen*, Seminar des Lehrstuhls, sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt.

Notwendige Voraussetzungen für **Masterstudiengang:**

Klausur im Modul *Integrale Führung bzw. Zukunftsweisende Führung* oder *Personalführung* oder *Verhalten in Organisationen*, Seminar des Lehrstuhls, sowie bei Überhang weiterer Studienfortschritt.

Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

In der Regel ist die erfolgreiche Teilnahme an einem der Seminare des Lehrstuhls erforderlich; bei einem Überhang an Anmeldungen ist der Studienfortschritt entscheidend.

II Modulabschlussprüfungen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Wintersemester 2021/22

1 Vorbemerkung

Die Klausuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im **März 2022** werden erneut als beaufsichtigte **Online-Klausuren** durchgeführt.

Neben den allgemeingültigen Hinweisen zu den Prüfungen (wie Teilnahmevoraussetzungen, An- und Abmeldung etc.), informieren wir in diesem Heft über die Ausgestaltung und den Ablauf der Online-Prüfungen sowie über die technischen Voraussetzungen.

Die Fakultät bietet Prüfungen für Studierende an, die Module

- in den Bachelorstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Bachelor of Laws,
- in den Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsinformatik, Volkswirtschaft, Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen,
- in einem wirtschaftswissenschaftlichen Zusatzstudiengang,
- im Nebenfach Wirtschaftswissenschaft der Bachelorstudiengänge Mathematik oder Informatik oder
- im Akademiestudium

mit einer Prüfung abschließen möchten.

Auch für Online-Klausuren gilt selbstverständlich die Prüfungsordnung Ihres Studiengangs. Zusätzlich findet die Coronaordnung der FernUniversität Anwendung.

- **Die nächsten Prüfungen können im Sommersemester 2022 absolviert werden.**

Amtliche Mitteilungen



Klausurtermine



2 Voraussetzungen für die Anmeldung

Voraussetzungen für eine **Klausuranmeldung** an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft sind:

- Immatrikulation an der FernUniversität in dem Semester der geplanten Klausurteilnahme in dem entsprechenden Studiengang oder als Akademiestudierender.
- Mindestens die Hälfte der zu einem Modul angebotenen Einsendearbeiten muss bestanden sein. Hängt die Klausurteilnahme von dem erfolgreichen Bestehen noch ausstehender unkorrigierter Einsendearbeiten ab, müssen Sie sich trotzdem unbedingt fristgerecht zur Prüfung anmelden! Sollten Sie wider Erwarten die nötigen Einsendearbeiten nicht bestanden haben, müssen Sie sich wieder von der Prüfung abmelden.
- Die für den Studiengang in der Prüfungsordnung vorgesehenen Prüfungsversuche dürfen noch nicht ausgeschöpft sein.
- Während eines Urlaubssemesters dürfen nur nicht bestandene Prüfungen wiederholt werden (Ausnahmen siehe Link).

Urlaubssemester



Zu einer Prüfungsklausur kann sich **nicht mehr anmelden**, wer alle Prüfungsversuche ausgeschöpft hat, ein Modul im Bachelor-/Masterstudiengang bestanden hat oder ein Prüfungsfach in der Abschlussprüfung bestanden hat und keinen Freiver-

such nutzen kann (► [Abschnitt II-6](#)). Wer auf Grund von Vorleistungen an einer anderen Hochschule eine Anrechnung erreicht hat, kann ebenfalls nicht mehr in den angerechneten Bereichen an der Prüfung teilnehmen.

3 Anmeldung

Ihre Anmeldung ist online ab dem **3. Januar 2022** über das Anmeldeportal WebRegIS vorzunehmen.

WebRegIS



Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die **Zugangsberechtigung (Account)**, die Ihnen zu Beginn Ihres Studiums zugeschickt worden ist. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.

Sollten Sie Ihr **Passwort vergessen** haben, können Sie es direkt online über das Internet oder per Telefon bei der Benutzerberatung des Zentrums für Digitalisierung und IT (ZDI) der FernUniversität anfordern.

ZDI ►►►

Anmeldeschluss ist

► **11. Februar 2022**

WebRegIS



Dieser Termin ist der **definitive Endtermin!** Ausnahmen, z. B. infolge beruflicher Inanspruchnahme, Krankheit, Urlaub usw., sind aus Gründen der Gleichbehandlung generell nicht möglich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Eine Teilnahme an den Prüfungen ohne Anmeldung ist nicht möglich! Das Ausbleiben der Anmeldebestätigung ist unverzüglich schriftlich gegenüber dem Prüfungsamt zu reklamieren. Der Anmeldestatus kann über die persönliche Anmeldeübersicht in WebRegIS kontrolliert werden.

Anmeldestatus



Bei der Anmeldung zu den Prüfungen ist kein Nachweis über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzung bezüglich des Quorums an Einsendearbeiten zu führen. Der Nachweis, dass die Voraussetzung für die Klausurteilnahme erfüllt war, ist erst bei der Zeugnisbeantragung zu erbringen. Eine unberechtigte Teilnahme an den Prüfungen wird als Ordnungsverstoß mit der Note „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

Hängt die Klausurteilnahme von dem erfolgreichen Bestehen noch ausstehender unkorrigierter Einsendearbeiten ab, müssen Sie sich trotzdem unbedingt fristgerecht zur Prüfung anmelden! Sollten Sie wider Erwarten die nötigen Einsendearbeiten nicht bestanden haben, müssen Sie sich wieder von der Prüfung abmelden (vgl. auch ► [Abschnitt II-2](#)).

- **Eine Teilnahme an den Prüfungen ist ohne fristgerechte und formal gültige Anmeldung nicht möglich!**

4 Rücktritt von Klausuren

Wenn Sie sich zu einer Prüfungsklausur angemeldet haben, können Sie bis einen Tag vor dem Klausurtermin zurücktreten. Innerhalb der letzten 14 Tage vor dem Prüfungstermin ist der Rücktritt allerdings gebührenpflichtig (► [Abschnitt II-4.1](#)), sofern kein begründeter Rücktritt vorliegt (► [Abschnitt II-4.2](#)).

Für die Klausurabmeldung loggen Sie sich erneut in WebRegIS ein. In Ihrer Anmeldeübersicht finden Sie am Ende der Zeile der jeweiligen Prüfung einen Button „Abmelden“. Nachdem Sie den Button angeklickt haben, gelangen Sie auf die dazugehörige Klausuranmeldung. Am Ende dieser Seite finden Sie den Button „Anmeldung stornieren“. Nach der Abmeldung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail.

WebRegIS
►►►

Das Ausbleiben der Bestätigung ist unverzüglich gegenüber dem Prüfungsamt zu reklamieren. Der Anmeldestatus kann über die persönliche Anmeldeübersicht in WebRegIS kontrolliert werden. **Eine Klausurabmeldung per E-Mail/Telefon ist nicht möglich!**

4.1 Erhebung von Rücktrittsgebühren

Bei den Prüfungen ergibt sich in zunehmendem Maße ein Missverhältnis zwischen der Zahl der Klausuranmeldungen und der Zahl der tatsächlichen Teilnehmer. Die meisten Rücktritte erfolgen so kurzfristig, dass wir organisatorisch nicht mehr darauf reagieren können. Dies verursacht für die FernUniversität erhebliche Kosten.

Gemäß der Gebührenordnung der FernUniversität wird bei einem unbegründeten Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage eine Gebühr von 25 Euro je abgemeldeter Prüfung erhoben. Diese Gebühr dient als Ausgleich für die bei uns eingeleiteten und nicht mehr reversiblen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Klausurdurchführung.

**Rücktritts-
gebühr** ►►►

4.2 Begründeter Rücktritt

Bei einem durch eine **Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit** begründeten Rücktritt entfällt die Gebühr. Bitte verwenden Sie nur die durch den Haus- bzw. Facharzt ausgefüllte Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit. Andere Atteste oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden nicht mehr akzeptiert.

**Prüfungsunfähig-
keitsbescheinigung**
►►►

Die Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit senden Sie bitte im Original unverzüglich – spätestens eine Woche nach dem Klausurtermin – unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der betroffenen Prüfung(en) an das Prüfungsamt (es gilt das Datum des Poststempels). Kopien, verspätet eingereichte oder zu einem späteren Termin ausgestellte Bescheinigungen werden nicht akzeptiert. Eine E-Mail mit der Ankündigung, dass die Bescheinigung mit der Post folgt, erwirkt keine Fristverlängerung.

Anschrift Prüfungsamt
►►►

4.3 Sanktionen bei Nichtabmeldung

Klausuren, zu denen eine Anmeldung erfolgte, an denen aber – ohne den Rücktritt erklärt zu haben – nicht teilgenommen wurde, werden mit „nicht ausreichend“ (5,0) gewertet.

Gemäß der Gebührenordnung der FernUniversität wird bei einem unbegründeten Rücktritt innerhalb der letzten 14 Tage eine Gebühr von 25 Euro je abgemeldeter Prüfung erhoben. Diese Gebühr dient als Ausgleich für die bei uns eingeleiteten und nicht mehr reversiblen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Prüfungsdurchführung.

5 Klausurergebnisse

Kenntnis über die Klausurergebnisse erhalten Sie in Form von Bescheinigungen oder Mitteilungen, sobald die Klausurarbeiten korrigiert und bewertet worden sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes dürfen auf telefonische Anfragen oder auch per E-Mail keine Auskünfte über Klausurergebnisse geben, da sie zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet sind.¹

Sobald die Ergebnisse einzelner Prüfungen vorliegen, können diese im Prüfungsportal abgerufen werden. Bei technischen Problemen ist Ihnen der Helpdesk der FernUniversität behilflich. Einen Überblick über die Notenverteilung im vergangenen Semester finden Sie – für jedes Modul – in der Klausurstatistik.

Als Service für ihre Studierenden bietet die FernUniversität in Hagen die Möglichkeit der elektronischen Klausureinsicht. Eine elektronische Kopie Ihrer Prüfung können Sie online beim **Klausurservice des Studierendensekretariates** anfordern. Die Antragsfrist beträgt 14 Tage nach Bekanntgabe des Klausurergebnisses. Nach Ablauf dieser Frist ist eine elektronische Klausureinsicht nicht mehr möglich.

Bitte beachten Sie, dass dies ein Service des Studierendensekretariates ist. Fragen rund um die elektronische Klausureinsicht sind ausschließlich an den Klausurservice zu stellen.

Ergebnisse >>>

Helpdesk >>>

Klausurstatistik >>>

**elektronische
Klausureinsicht** >>>

6 Freiversuchsregelungen

Im Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen ergeben sich im Wahlpflichtbereich Freiversuche aus der Möglichkeit, Prüfungen **in bis zu zwei** zusätzlichen Wahlpflichtmodulen zu absolvieren. Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ergibt sich im Wahlpflichtbereich ein Freiversuch aus der Möglichkeit, eine Prüfung **in einem** zusätzlichen Wahlpflichtmodul zu absolvieren.

Für die Prüfungen in den Pflichtmodulen der Bachelor- und Masterstudiengänge kann kein Freiversuch in Anspruch genommen werden.

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft, Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft:

Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik:

Um zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens drei Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

¹ Umfangreiche Informationen und Hinweise rund um das Prüfungsergebnis finden Sie in den FAQ, <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/fag/klausuren.shtml>.

Masterstudiengang Volkswirtschaft:

Um fünf Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens sieben Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik:

Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen

Um vier Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens sechs Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer vier Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Bedingungen der Module sind auch dann einzuhalten.

Bitte beachten Sie, dass für die Module und Studiengänge anderer Fakultäten abweichende Regelungen gelten können.

7 Modulwahl

Die Festlegung der einzelnen Module erfolgt mit der Klausurteilnahme. Dies gilt auch, wenn die Prüfung wegen unentschuldigter Nichtteilnahme mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurde. Die Modulwahl ist unwiderruflich.

8 Ausgestaltung der Prüfungen und technische Voraussetzungen

Die Klausuren werden online durchgeführt. Sie können Ihre Prüfungen also an einem von Ihnen gewählten ruhigen Ort (zu Hause, im Büro etc.), an dem Sie **allein** und **ungestört** sind, ablegen.

Wir stellen durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass Sie die Klausuren unter kontrollierten und nachvollziehbaren Prüfungsbedingungen ablegen (Identifikation durch Lichtbildausweis, Klausurdauer, Beaufsichtigung, Kontrolle der verwendeten Hilfsmittel etc.).

Von Ihrer Seite ist in jedem Fall zu gewährleisten, dass folgende technische Voraussetzungen erfüllt werden, ohne die eine Teilnahme an einer Klausur nicht möglich ist:

- internetfähiger Computer (PC oder Laptop),
- Webcam, Lautsprecher, Mikrofon, Maus und Tastatur und
- stabile Internetverbindung mit mindestens 1,5 Mbit/s Upload.

Für die Klausuren der Variante B (siehe unten) benötigen Sie für den Scanvorgang zusätzlich einen Scanner oder ein mobiles Endgerät (Tablet oder Mobiltelefon) mit Scanner-App.

Die Bereitstellung, die Bearbeitung und die Abgabe der Klausuraufgaben erfolgt modulabhängig auf unterschiedliche Weise. Nach der Art der Bearbeitung werden zwei Ausprägungsformen unterschieden:

- Bei **Variante A** erhalten Sie die Aufgaben direkt auf dem Bildschirm. Hier tragen Sie auch Ihre Lösungen ein. Die Abwicklung ist somit vollständig papierlos.
- Bei **Variante B** erhalten Sie eine Datei zum Download. Ihre auf Papier erstellten Lösungen werden von Ihnen gescannt/fotografiert und in einer Datei (PDF, ggf. anderes Format) hochgeladen.

Machen Sie sich frühzeitig mit dem Ablauf und den technischen Gegebenheiten vertraut. Detaillierte Informationen zur Klausurdurchführung der Module finden Sie im ► **Abschnitt II-9** und in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen. Insbesondere Hinweise zur technischen Ausstattung, Installation von Zoom und die Verwendung einer Scanner-App (für Variante B) finden Sie in der Moodle-Klausurumgebung. Auf die jeweilige Moodle-Klausurumgebung erhalten Sie nur mit Anmeldung zur Prüfung Zugriff. **Die Freigabe der jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen erfolgt bis spätestens Anfang Februar 2022.**

Moodle-Klausurumgebung
►►►

Im Rahmen Ihrer Prüfungsvorbereitung empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, einen Test anhand einer – auf der Seite der jeweiligen Moodle-Klausurumgebung zur Verfügung gestellten – **Probeklausur** durchzuführen. Die Probeklausur ermöglicht Ihnen den Test des Klausursystems. Sie sollten die Probeklausur nutzen, um die Oberfläche des Systems kennenzulernen und den Ablauf in den Varianten zu üben.

Probeklausur ►►►

Auf unserer Seite „Prüfungsinformationen“ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (**FAQ**). Die FAQ befinden sich im Aufbau und werden laufend ergänzt.

FAQ ►►►

Auch für Online-Klausuren gilt selbstverständlich die Prüfungsordnung Ihres Studiengangs. Zusätzlich findet die Coronaordnung der FernUniversität Anwendung.

Amtliche Mitteilungen
►►►

9 Ablauf und Verhaltensregeln für die Prüfungen

Die folgenden Hinweise gelten neben den allgemeinen Vorgaben, die in diesem Heft veröffentlicht sind. Die Hinweise sollen Ihnen als Richtschnur für die Klausurteilnahme im Wintersemester 2021/22 dienen. Machen Sie sich mit diesen sowie mit allen weiteren Hinweisen und Regeln rechtzeitig vor den Klausurterminen vertraut.

Weitere Details werden Sie bis Anfang Februar in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen vorfinden, insbesondere Informationen zum Zugang zu den Klausuraufgaben und zur Live-Beaufsichtigung (Zoom).

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Neben der zweistündigen Bearbeitungszeit wird Ihnen bei den Online-Klausuren zusätzliche Zeit für die organisatorische Vorbereitung und – sofern sich diese aus der Klausurvariante ergibt – auch für die Nachbereitung eingeräumt. So werden die Aufgabenstellungen aller Klausuren bereits 5 Minuten vor dem Bearbeitungsbeginn verfügbar sein.

Die Bereitstellung, die Bearbeitung und die Abgabe der Klausuraufgaben erfolgt modulabhängig auf unterschiedliche Weise, siehe ▶ [Abschnitt II-9.1](#) und ▶ [Abschnitt II-9.2](#).

Nach welcher Variante die Online-Klausur zu Ihrem Modul durchgeführt wird, entnehmen Sie bitte der Terminübersicht im ▶ [Abschnitt II-11](#).

Auf unserer Seite „Prüfungsinformationen“ finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen (**FAQ**). Die FAQ befinden sich im Aufbau und werden laufend ergänzt.

FAQ ▶▶▶

9.1 Variante A

Machen Sie sich mit den folgenden Hinweisen zu Klausuren der **Variante A** sowie mit allen weiteren Hinweisen und Regeln rechtzeitig vor den Klausurterminen vertraut. Weitere Details werden Sie ab Anfang Februar in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen vorfinden.

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Vor der Klausur

- Suchen Sie sich einen ruhigen Ort mit stabiler Internet-Verbindung, an dem Sie die Klausur ungestört schreiben können.
- Starten Sie rechtzeitig vor dem Beginn der Klausur Ihren PC oder Ihren Laptop. Andere Endgeräte, z. B. Tablets, dürfen für die Klausurteilnahme nicht verwendet werden. Achten Sie darauf, dass während der gesamten Klausur die Stromversorgung gesichert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen funktionierenden Lautsprecher und ein funktionierendes Mikrofon verwenden. Die Verwendung von Headsets und Kopfhörern ist nicht zugelassen.
- Legen Sie Ihren Lichtbildausweis (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein), Konzeptpapier und die weiteren zugelassenen Hilfsmittel an Ihrem Arbeitsplatz bereit. Halten Sie die Zugangsdaten Ihres FernUni-Accounts bereit. Ihr persönlicher Benutzernamen setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.
- Entfernen Sie alle übrigen Gegenstände, deren Nutzung während der Klausur untersagt ist, von Ihrem Arbeitsplatz und aus Ihrem Sichtbereich, wie z. B. Dokumente, Hefte oder Bücher sowie nicht zugelassene technische Geräte.

- Sorgen Sie dafür, dass keine anderen Personen während der Klausur Ihren Raum betreten.
- Schließen Sie sämtliche Anwendungsprogramme und Dateiordner auf Ihrem PC oder Ihrem Laptop mit Ausnahme eines Browsers und der Zoom-Anwendung. In dem Browser dürfen lediglich die Tabs geöffnet sein, die unmittelbar für die Klausurdurchführung erforderlich sind.
- Loggen Sie sich spätestens 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in der Moodle-Klausurumgebung ein. Dort finden Sie exakt 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit einen Link zu dem Zoom-Meeting, in dem Sie sich ebenfalls direkt anmelden müssen. Geben Sie bei der Anmeldung in Zoom Ihren vollständigen Nach- und Vornamen an. Sie befinden sich dann zunächst in einem Warteraum, aus dem Sie spätestens 15 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in den Klausorraum eingelassen werden.
- Aktivieren Sie sowohl Ihre Kamera als auch Ihr Mikrofon. Sie dürfen Ihre Lautsprecher herunterregeln, aber nicht ausschalten.
- Während der gesamten Vorbereitungs- und Bearbeitungszeit verhalten Sie sich bitte genau so still, wie auch bei einer Präsenzklausur. Zur Kommunikation mit den Aufsichten ist ausschließlich der Chat zugelassen.

Vorbereitungszeit (5 Minuten)

- Genau 5 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit startet die Vorbereitungszeit. Zu diesem Zeitpunkt wird Ihnen der Zugriff auf die Klausuraufgaben freigeschaltet. Der Zugriff auf die Klausuraufgaben erfolgt über Moodle. Laden Sie dazu zu gegebener Zeit die Moodle-Seite neu.
- Sobald Sie Ihre Vorbereitung, abgeschlossen haben, dürfen Sie bereits mit der Bearbeitung der Klausur beginnen.

Bearbeitungszeit (120 Minuten)

- Nach der Vorbereitungszeit beginnt die zweistündige Bearbeitungszeit der Klausur. Die Bearbeitungszeit ist unabhängig von Ihrer tatsächlich benötigten Vorbereitungszeit.
- Die Bearbeitung der Klausur erfolgt online am Bildschirm. Bitte speichern Sie während der Bearbeitungszeit wiederholt jede Ihrer Klausurlösungen ab.
- Während der Bearbeitungszeit wird eine Klausuraufsicht Sie in einen separaten Konferenzraum (sog. Breakout-Room) führen. In diesem Raum finden die Kontrolle Ihres Lichtbildausweises (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein) und der zugelassenen Hilfsmittel sowie ein Raum-Scan statt. Zudem wird über eine Bildschirmfreigabe geprüft, ob lediglich die zugelassenen Anwendungen auf Ihrem Endgerät aktiv sind.
- Verlassen Sie das Zoom-Meeting nicht, bevor die Identitätskontrolle erfolgt ist.
- Wenn Sie während der Bearbeitungszeit die Toilette aufsuchen möchten, melden Sie dies bitte bei der Aufsicht über den Chat an. Sie dürfen Ihren Arbeitsplatz erst dann verlassen, wenn Ihnen die Klausuraufsicht die Freigabe dafür erteilt hat. Teilen Sie Ihre Rückkehr bitte ebenfalls per Chat der Aufsicht mit. Nicht genehmigte Abwesenheiten begründen einen Täuschungsverdachtsfall.
- Sollten Sie während der Prüfung ein technisches Problem haben, melden Sie sich unverzüglich telefonisch beim Support (Telefonnummer: + 49 (0)2331/987-4445).

- Nach genau zwei Stunden endet die Bearbeitungszeit der Klausur. Eine weitere Bearbeitung ist dann ausgeschlossen.
- Nur der letzte abgespeicherte Bearbeitungsstand kann in die Bewertung einfließen. Zum Ende der Bearbeitungszeit nicht abgespeicherte Klausurlösungen liegen nicht vor und können nicht bewertet werden.
- Nach dem Ende der Bearbeitungszeit loggen Sie sich bitte aus Moodle aus. Danach können Sie auch das Zoom-Meeting verlassen.

Folgen von Verstößen gegen die Vorgaben des Prüfungsamts

Sofern während der Klausur (Bearbeitungszeit inkl. der Vorbereitungszeit) beispielsweise einer der folgenden Fälle eintreten sollte, kann Ihre Klausur nicht gewertet werden.

- Es konnte keine Identitätskontrolle stattfinden.
- Ihre Klausur wird nicht bis zum Ende der Bearbeitungszeit abgespeichert.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon ist aufgrund technischer Probleme zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Es wird auf die Klausur zugegriffen, ohne im Zoom-Meeting anwesend zu sein.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon wird bewusst zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Der Arbeitsplatz wird ohne vorherige Freigabe durch die Klausuraufsicht verlassen.
- Nicht zugelassene Hilfsmittel befinden sich auf Ihrem Schreibtisch oder in Ihrem Sichtbereich.
- Unerlaubte Anwendungen, Dateiordner und/oder Tabs sind im Browser geöffnet.
- Ein privater Chat wird genutzt.
- Andere Personen sind in dem Raum anwesend, in dem Sie die Klausur schreiben.
- Es werden während der Klausur (inkl. der Vor- und Nachbereitungszeit) Kopfhörer, Headsets o. ä. getragen.

Die ersten drei Punkte gelten als Nichtabgabe, die weiteren Punkte werden als Täuschungsversuch gewertet.

9.2 Variante B

Machen Sie sich mit den folgenden Hinweisen zu Klausuren der **Variante B** sowie mit allen weiteren Hinweisen und Regeln rechtzeitig vor den Klausurterminen vertraut. Weitere Details werden Sie voraussichtlich ab Anfang Februar in den jeweiligen Moodle-Klausurumgebungen vorfinden.

Bei den Klausuren zu den **Modulen 32821, 32861 und 32881** weichen die Vorgaben an einzelnen Stellen von den nachfolgenden Hinweisen ab, insbesondere entfällt die Digitalisierung der Klausurlösungen. Beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise der jeweiligen Prüferinnen und Prüfer bzw. die Hinweise in den Moodle-Klausurumgebungen.

**Moodle-
Klausurumgebung**
▶▶▶

Vor der Klausur

- Suchen Sie sich einen ruhigen Ort mit stabiler Internet-Verbindung, an dem Sie die Klausur ungestört schreiben können.
- Starten Sie rechtzeitig vor dem Beginn der Klausur Ihren PC oder Ihr Laptop. Andere Endgeräte, z. B. Tablets, dürfen für die Klausurteilnahme nicht verwendet werden. Achten Sie darauf, dass während der gesamten Klausur die Stromversorgung gesichert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen funktionierenden Lautsprecher und ein funktionierendes Mikrofon verwenden. Die Verwendung von Headsets und Kopfhörern ist nicht zugelassen.
- Ausschließlich für das Digitalisieren der Klausur dürfen Sie ein Gerät verwenden, mit dem Sie die auf Papier erfassten Lösungen einscannen können (Scanner, Tablet oder Mobiltelefon).
- Alle verwendeten Geräte müssen sich in Ihrem Klausurraum befinden. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon für die Digitalisierung der Lösungsblätter verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitungszeit außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.
- Legen Sie Ihren Lichtbildausweis (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein), Konzeptpapier und die weiteren zugelassenen Hilfsmittel an Ihrem Arbeitsplatz bereit. Halten Sie die Zugangsdaten Ihres FernUni-Accounts bereit. Ihr persönlicher Benutzername setzt sich aus einem q und Ihrer Matrikelnummer zusammen, beispielsweise q1234567; Kennwort ist Ihr Account-Kennwort.
- Legen Sie sich außerdem 30 Seiten eigenes Lösungspapier bereit, welches Sie vor der Klausur lediglich mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer versehen.
- Entfernen Sie alle übrigen Gegenstände, deren Nutzung während der Klausur untersagt ist, von Ihrem Arbeitsplatz und aus Ihrem Sichtbereich, wie z. B. Dokumente, Hefte oder Bücher sowie nicht zugelassene technische Geräte.
- Sorgen Sie dafür, dass keine anderen Personen während der Klausur Ihren Raum betreten.
- Schließen Sie sämtliche Anwendungsprogramme und Dateiordner auf Ihrem PC oder Ihrem Laptop mit Ausnahme eines Browsers und der Zoom-Anwendung. In dem Browser dürfen lediglich die Tabs geöffnet sein, die unmittelbar für die Klausurdurchführung erforderlich sind.
- Loggen Sie sich spätestens 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in der Moodle-Klausurumgebung ein. Dort finden Sie exakt 20 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit einen Link zu dem Zoom-Meeting, in dem Sie sich ebenfalls direkt anmelden müssen. Geben Sie bei der Anmeldung in Zoom Ihren vollständigen Nach- und Vornamen an. Sie befinden sich dann zunächst in einem Warteraum, aus dem Sie spätestens 15 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit in den Klausurraum eingelassen werden.
- Aktivieren Sie sowohl Ihre Kamera als auch Ihr Mikrofon. Sie dürfen Ihre Lautsprecher herunterregeln, aber nicht ausschalten.
- Während der gesamten Klausurzeit verhalten Sie sich bitte genau so still, wie auch bei einer Präsenzklausur. Zur Kommunikation mit den Aufsichten ist ausschließlich der Chat zugelassen.

Vorbereitungszeit (5 Minuten)

- Genau 5 Minuten vor Beginn der Bearbeitungszeit startet die Vorbereitungszeit. Zu diesem Zeitpunkt wird Ihnen der Zugriff auf die Klausuraufgaben freigeschaltet. Der Zugriff auf die Klausuraufgaben erfolgt über Moodle. Laden Sie dazu zu gegebener Zeit die Moodle-Seite neu.
- Sie können sich die Klausuraufgaben ausdrucken, dies ist aber nicht erforderlich. Der Drucker muss sich in Ihrem Aufenthaltsraum befinden.
- Sobald Sie Ihre Vorbereitung abgeschlossen haben, dürfen Sie bereits mit der Bearbeitung der Klausur beginnen.

Bearbeitungszeit (120 Minuten)

- Nach der Vorbereitungszeit beginnt die zweistündige Bearbeitungszeit der Klausur. Die Bearbeitungszeit ist unabhängig von Ihrer tatsächlich benötigten Vorbereitungszeit.
- Die Bearbeitung der Klausur erfolgt auf Lösungspapier, welches Sie selbst bereitstellen.
- Während der Bearbeitungszeit wird eine Klausuraufsicht Sie in einen separaten Konferenzraum (sog. Breakout-Room) führen. In diesem Raum finden die Kontrolle Ihres Lichtbildausweises (Personalausweises, Reisepass oder Führerschein) und der zugelassenen Hilfsmittel sowie ein Raum-Scan statt. Zudem wird über eine Bildschirmfreigabe geprüft, ob lediglich die zugelassenen Anwendungen auf Ihrem Endgerät aktiv sind.
- Verlassen Sie das Zoom-Meeting nicht, bevor die Identitätskontrolle erfolgt ist.
- Wenn Sie während der Bearbeitungszeit die Toilette aufsuchen möchten, melden Sie dies bitte bei der Aufsicht über den Chat an. Sie dürfen Ihren Arbeitsplatz erst dann verlassen, wenn Ihnen die Klausuraufsicht die Freigabe dafür erteilt hat. Teilen Sie Ihre Rückkehr bitte ebenfalls per Chat der Aufsicht mit. Nicht genehmigte Abwesenheiten begründen einen Täuschungsverdachtsfall.
- Sollten Sie während der Prüfung ein technisches Problem haben, melden Sie sich unverzüglich telefonisch beim Support (Telefonnummer: + 49 (0)2331/987-4445).
- Nach genau zwei Stunden endet die Bearbeitungszeit der Klausur.

Nachbereitungszeit (15 Minuten)

- Nach dem Ende der Bearbeitungszeit beginnt die 15-minütige Nachbereitungszeit.
- Mit Beginn der Nachbereitungszeit müssen Sie Ihre Klausurlösung digitalisieren und anschließend wieder im System hochladen. Für die Digitalisierung müssen Sie ein Gerät verwenden, z. B. einen Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon.
- Beachten Sie bitte, dass die Zeit für das Hochladen der digitalisierten Lösungsdatei von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung abhängig ist und durchaus länger dauern kann. Wenn Ihre Klausurlösung bis zum Ende der Nachbearbeitungszeit nicht vollständig hochgeladen ist, kann diese nicht gewertet werden. Einsendungen per E-Mail werden generell nicht akzeptiert.
- Nachdem Sie die Klausur vollständig hochgeladen haben, loggen Sie sich bitte aus Moodle aus. Danach können Sie auch das Zoom-Meeting verlassen.

Folgen von Verstößen gegen die Vorgaben des Prüfungsamts

Sofern während der Klausur (Bearbeitungszeit inkl. der Vor- sowie Nachbereitungszeit) beispielsweise einer der folgenden Fälle eintreten sollte, kann Ihre Klausur nicht gewertet werden.

- Es konnte keine Identitätskontrolle stattfinden.
- Ihre Klausur wird nicht bis zum Ende der Nachbereitungszeit vollständig hochgeladen.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon ist aufgrund technischer Probleme zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Es wird auf die Klausur zugegriffen, ohne im Zoom-Meeting anwesend zu sein.
- Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon wird bewusst zeitweise oder dauerhaft ausgeschaltet.
- Der Arbeitsplatz wird ohne vorherige Freigabe durch die Klausuraufsicht verlassen.
- Nicht zugelassene Hilfsmittel befinden sich auf Ihrem Schreibtisch oder in Ihrem Sichtbereich.
- Unerlaubte Anwendungen, Dateiordner und/oder Tabs sind im Browser geöffnet.
- Ein privater Chat wird genutzt.
- Andere Personen sind in dem Raum anwesend, in dem Sie die Klausur schreiben.
- Es werden während der Klausur (inkl. der Vor- und Nachbereitungszeit) Kopfhörer, Headsets o. ä. getragen.

Die ersten drei Punkte gelten als Nichtabgabe, die weiteren Punkte werden als Täuschungsversuch gewertet.

10 Nachteilsregelungen für Prüfungen im Wintersemester 2021/22

Bei der Gestaltung von Modulabschlussprüfungen wird den spezifischen Belangen von Studierenden, die aufgrund besonderer Umstände in den Möglichkeiten ihrer Studienorganisation eingeschränkt sind, individuell Rechnung getragen.

@ Ansprechpartnerin

Nachteilsregelungen können in Anspruch genommen werden, wenn man

- chronisch krank oder schwerbehindert ist (► [Abschnitt II-10.1](#)) oder
- langfristig inhaftiert ist (► [Abschnitt II-10.2](#)).

10.1 Chronisch kranke oder schwerbehinderte Studierende

Behinderte und chronisch kranke Studierende, deren Nachteilsregelung sich nicht auf die ortsnahe Ablegung ihrer Prüfungen beschränkt, haben alternativ zur Online-Prüfung die Möglichkeit, die Modulabschlussklausuren an einem unserer Campusstandorte (ehemals Regionalzentren) abzulegen, sofern dieses dazu in der Lage ist.

Campusstandorte



Bei der Anmeldung zu einer Online-Prüfung wird die erteilte Nachteilsregelung (wie Schreibzeitverlängerung, technische Hilfsmittel und/oder Assistenzkraft) berücksichtigt. Bitte beachten Sie insbesondere die Hinweise im ► [Abschnitt II-8](#) und im ► [Abschnitt II-9](#).

10.1.1 Antrag auf Nachteilsregelung

Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, die erstmalig eine Nachteilsregelung in Anspruch nehmen möchten, müssen zur Wahrung der Klausuranmeldefrist frühzeitig, spätestens sechs Wochen vor Beginn der Anmeldefrist, formlos einen Antrag (unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen) beim Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft stellen.² Dies gilt auch für einen Änderungsantrag für eine bereits erteilte Nachteilsregelung bzw. für die Verlängerung einer Nachteilsregelung, wenn diese befristet gilt.

Ausführliche Hinweise zur Antragsstellung und den vorzulegenden Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Leitfaden „Nachteilsausgleich in Prüfungen“.

Leitfaden



Studierende anderer Studiengänge an der FernUniversität stellen den Antrag beim Prüfungsamt ihrer Fakultät. Das Prüfungsamt der Fakultät Wirtschaftswissenschaft berücksichtigt die erteilte Nachteilsregelung, wenn die Regelung auf die Modulabschlussklausuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft angewandt werden kann. Der schriftliche Bescheid über die Nachteilsregelung ist spätestens mit der Anmeldung zur Prüfung dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft per E-Mail vorzulegen.

@ Ansprechpartnerin

² <https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/sonderfallklausur.shtml>

10.1.2 Anmeldevoraussetzungen

Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend notwendig, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen im Rahmen einer Nachteilsregelung vor der Anmeldung in WebRegIS und fristgerecht vor Ablauf der Anmeldefrist abschließend mit dem Prüfungsamt geklärt sind.

Die Anmeldung bzw. Teilnahme an einer Prüfung an einem Sonderfallstandort ist also nur möglich, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt werden. Eine Verlängerung der Anmeldefrist aufgrund fehlender Nachweise oder Angaben ist ausgeschlossen.

1. Die allgemein gültigen Voraussetzungen nach ► Abschnitt II-2 liegen vor.

2. Der schriftliche Bescheid über die Nachteilsregelung liegt vor.

Das Verfahren auf Antrag eines Nachteilsausgleichs ist erst abgeschlossen, wenn die schriftlich erteilte Nachteilsregelung des Prüfungsamtes vorliegt, ► Abschnitt II-10.1.1.

3. Die schriftliche Zusage über die Betreuung an einem Campusstandort liegt vor.

Bei der Anmeldung zu einer Online-Prüfung entfällt der Punkt 3. Im Falle der Anmeldung zu einer Präsenzprüfung an einem unserer Campusstandorte ist spätestens mit der Anmeldung die schriftliche Betreuungszusage der Institution per E-Mail vorzulegen.

Dazu bitten Sie formlos per E-Mail – unter Vorlage der schriftlich erteilten Nachteilsregelung – um die Klausurbetreuung und um die schriftliche Bestätigung. Geben Sie für die Terminplanung alle Daten, wie Modul, Termin und Prüfungszeit in Ihrer E-Mail an. Die Zusage inklusive Ihrer Anfrage müssen Sie per E-Mail an die zuständige Mitarbeiterin im Prüfungsamt weiterleiten.

@ Ansprechpartnerin

10.1.3 Anmeldung in WebRegIS

Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend notwendig, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme unter Inanspruchnahme einer der oben genannten Nachteilsregelungen vor Ablauf der Anmeldefrist abschließend mit dem Prüfungsamt geklärt sind ► Abschnitt II-10.1.2.

Anmeldung einer Präsenz-Prüfung an einem Campusstandort

Anders als die Studierenden, die sich zu einer Online-Prüfung anmelden, wählen Sie auf der entsprechenden Seite den Button „Sonderfallanmeldung“. Wählen Sie den Status „XB“ und geben die geforderten Daten vollständig und sorgfältig ein.

Unter „Einrichtung“ geben Sie bitte die auf der Seite des Campusstandortes angegebene Postanschrift an.

Unter „Empfänger“ sind der Name und die Kontaktdaten des Mitarbeiters anzugeben, der vor Ort für den Empfang der Unterlagen verantwortliche ist. Erkundigen Sie sich, welchen Namen Sie in das Feld eingeben müssen. Entscheidend ist nicht wer die Aufsicht führt, sondern für den Erhalt der Unterlagen verantwortlich ist. Auf keinen Fall ist der Name einer externen Aufsicht anzugeben.

Die Versandanschrift wird aus den Angaben in WebRegIS generiert. Daher sind Sonderzeichen, Doppelnennungen bzw. Wiederholungen und persönliche Anmer-

WebRegIS
▶▶▶

kungen nicht zulässig! Sonderzeichen und Doppelungen führen zu Fehlern bei der Weiterverarbeitung der Daten für den Versand.

Achten Sie bitte unbedingt auf die korrekte Angabe aller Daten in WebRegIS, um einen reibungslosen Versand Ihrer Unterlagen zu gewährleisten. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Änderungen nicht mehr möglich. Eine Klausuranmeldung per E-Mail ist nicht möglich!

Anmeldung einer Online-Prüfung

Anders als die Studierenden, die sich zu einer regulären Online-Prüfung anmelden, wählen Sie auf der entsprechenden Seite den Button „Sonderfallanmeldung“ und anschließend den Status „XB“. Tragen Sie in die Felder unter „Einrichtung“ und „Empfänger“ bitte folgende Daten ein:

WebRegIS
▶▶▶

- „Name der Einrichtung“: ONLINE,
- „Straße“: Art der erteilten Nachteilsregelung (z. B. Schreibzeitverlängerung max. 30%, Assistenzkraft und/oder Hilfsmittel etc.) und
- in alle übrigen Felder tragen Sie bitte lediglich eine Null (0) ein.

Achten Sie bitte unbedingt auf die korrekte Angabe aller Daten in WebRegIS, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Nach Ablauf der Anmeldefrist sind Änderungen nicht mehr möglich. Eine Klausuranmeldung per E-Mail ist nicht möglich!

10.1.4 Stornierung der Anmeldung durch das Prüfungsamt

Wird nach Ablauf der Anmeldefrist festgestellt, dass eine Anmeldung ohne Einhaltung des Anmeldeverfahrens vorgenommen wurde, erfolgt durch das Prüfungsamt die Stornierung der Anmeldung. Gleiches gilt, wenn sich erst beim Versand der Unterlagen herausstellt, dass die Zustellung aufgrund fehler- bzw. mangelhafter Angaben nicht möglich ist.

10.1.5 Rücktritt von einer Sonderfallklausur

Bedenken Sie, dass die Durchführung der Klausuren, die unter die Sonderregelungen fallen, für die Institutionen mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist. Daher betrachten wir die vereinbarten Termine, unabhängig von der allgemeinen Rücktrittsfrist, als verbindlich.

Ein Rücktritt ist frühzeitig anzuzeigen und zu begründen. Bei kurzfristigem, unbegründetem Rücktritt oder unentschuldigtem Fehlen sind Sanktionen durch die Institutionen bzw. das Prüfungsamt für die Folgesemester nicht auszuschließen!

Die formale Abmeldung ist online in WebRegIS vorzunehmen. Eine Klausurabmeldung per E-Mail/Telefon ist allein nicht gültig!

10.1.6 Versand der Prüfungsunterlagen für Präsenzprüfungen

Wir empfehlen Ihnen, sich zwei bis drei Werktage vor Ihrer (ersten) Prüfung mit ihrem Ansprechpartner am Klausurort in Verbindung zu setzen und sich zu vergewissern, dass die Unterlagen vorliegen und der Termin eingehalten werden kann. Sollten die Unterlagen noch nicht eingetroffen sein, ist das Prüfungsamt umgehend per E-Mail zu informieren! Am Klausurtag selbst können in der Regel keine Unterlagen mehr versendet werden!

Klausuren, die aufgrund fehlerhafter Angaben bei der Anmeldung nicht rechtzeitig am Klausurort vorliegen und daher nicht durchgeführt werden können, fallen unter die Regelung „Sanktionen bei Nichtabmeldung“ (► [Abschnitt II-4.3](#)).

10.2 Langfristig inhaftierte Studierende

Langfristig inhaftierte Studierenden können weiterhin die Prüfungen unter Aufsicht in Präsenz ablegen. Alternativ können Studierende, sofern die technischen Voraussetzungen erfüllt werden und eine Beaufsichtigung gewährleistet ist, die Prüfungen online ablegen.

Zu den technischen Voraussetzungen und dem Ablauf einer Online-Prüfung beachten Sie bitte insbesondere die Hinweise im ► [Abschnitt II-8](#) und im ► [Abschnitt II-9](#) sowie die Hinweise zur Anmeldung in WebRegIS unter ► [Abschnitt 10.2.2](#).

10.2.1 Anmeldevoraussetzungen

Aus organisatorischen Gründen ist es zwingend notwendig, dass die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Prüfungen im Rahmen einer Nachteilsregelung vor der Anmeldung in WebRegIS und vor Ablauf der Anmeldefrist abschließend mit dem Prüfungsamt geklärt sind.

Die Anmeldung bzw. Teilnahme an einer Prüfung an einem Sonderfallstandort ist also nur möglich, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt werden. Eine Verlängerung der Anmeldefrist aufgrund fehlender Nachweise oder Angaben ist ausgeschlossen.

1. Die allgemein gültigen Voraussetzungen nach ► [Abschnitt II-2](#) liegen vor.

2. Die Betreuung und Beaufsichtigung wurde nachgewiesen.

Lassen Sie sich die Betreuung und Beaufsichtigung durch die Einrichtung bzw. Aufsichtsperson formlos bestätigen und leiten Sie die Bestätigung per E-Mail an das Prüfungsamt weiter. Aus der Betreuungsbestätigung müssen die Module und die Termine inkl. abgesprochener Uhrzeiten hervorgehen! Die Bestätigung ist unaufgefordert und vollständig vorzulegen!

Sofern bei Wahl einer Online-Prüfung das Beaufsichtigungstool Zoom von Seiten der Haftanstalt nicht eingesetzt werden darf, ist die Beaufsichtigung auch hier durch einen Anstaltslehrer etc. möglich und die Beaufsichtigung gegenüber dem Prüfungsamt nachzuweisen.

10.2.2 Anmeldung einer Sonderfallklausur.

Erst wenn die Voraussetzungen erfüllt werden (► [Abschnitt II-10.2.1](#)), ist die Anmeldung in WebRegIS erlaubt.

Anmeldung einer Präsenz-Prüfung in der Haftanstalt

Anders als die Studierenden, die sich zu einer regulären Online-Prüfung anmelden, wählen Sie auf der entsprechenden Seite den Button „Sonderfallanmeldung“. Wählen Sie den Status „XC“ und geben die geforderten Daten vollständig und sorgfältig ein.

Unter „Einrichtung“ geben Sie bitte die Postanschrift der Haftanstalt an.

Unter „Empfänger“ sind der Name und die Kontaktdaten des Mitarbeiters anzugeben, der vor Ort für den Empfang der Unterlagen verantwortliche ist.

WebRegIS
▶▶▶

Erkundigen Sie sich, welchen Namen Sie in das Feld eingeben müssen. Werden Ihnen die Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mitgeteilt, müssen uns diese von Seiten der Institution mitgeteilt werden.

Klären Sie auch, welche Angaben Sie machen müssen, damit die Unterlagen innerhalb der Einrichtung weitergeleitet werden können.

Studierende, die keinen Internetzugang haben, müssen sich fristgerecht unter Angabe aller oben geforderten Daten und Vorlage der Betreuungszusage schriftlich anmelden, es gilt das Datum der Poststempels.

Anmeldung einer Online-Prüfung in der Haftanstalt

Anders als die Studierenden, die sich zu einer regulären Online-Prüfung anmelden, wählen Sie auf der entsprechenden Seite den Button „Sonderfallanmeldung“ und anschließend den Status „XC“.

WebRegIS



Tragen Sie neben der Adresse der Haftanstalt (zusätzlich) in das Feld „Adresszusatz“ „ONLINE“ ein. Ohne Hinweis auf die Teilnahme an einer Online-Prüfung ist eine Teilnahme nur in Präsenz möglich.

Unter „Empfänger“ sind der Name und die Kontaktdaten des Mitarbeiters anzugeben, der die Prüfung beaufsichtigt. Erkundigen Sie sich, welche Daten Sie in das Feld eingeben müssen. Werden Ihnen die Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mitgeteilt, müssen uns diese von Seiten der Institution mitgeteilt werden. Die Anschrift- und Kontaktdaten dienen zum Versand der prüfungsrelevanten Hinweise für die Aufsicht sowie einer Protokollvorlage.

10.2.3 Stornierung der Anmeldung durch das Prüfungsamt

Wird nach Ablauf der Anmeldefrist festgestellt, dass eine Anmeldung ohne Beachtung des Anmeldeverfahrens vorgenommen wurde, erfolgt die Stornierung der Anmeldung. Gleiches gilt, wenn sich erst beim Versand der Unterlagen herausstellt, dass die Zustellung aufgrund fehler- bzw. mangelhafter Angaben nicht möglich ist.

10.2.4 Rücktritt von einer Sonderfallklausur

Die Abmeldung ist online in WebRegIS vorzunehmen. Neben der Online-Abmeldung in WebRegIS ist die Aufsicht bzw. die Einrichtung, an der die Prüfung durchgeführt werden sollte, unverzüglich zu informieren! Eine Klausurabmeldung per E-Mail/ Telefon ist nicht möglich!

Studierende, die keinen Internetzugang haben, müssen sich fristgerecht schriftlich abmelden. Es gilt der Poststempel.

10.2.5 Versand der Prüfungsunterlagen für Präsenzprüfungen

Wir empfehlen Ihnen, sich zwei bis drei Werktage vor Ihrer (ersten) Prüfung mit Ihrem Ansprechpartner am Klausurort in Verbindung zu setzen und sich zu vergewissern, dass die Unterlagen vorliegen und der Termin eingehalten werden kann. Sollten die Unterlagen noch nicht eingetroffen sein, ist das Prüfungsamt umgehend per E-Mail zu informieren! Am Klausurtag selbst können in der Regel keine Unterlagen mehr versendet werden!

Klausuren, die aufgrund fehlerhafter Angaben bei der Anmeldung nicht rechtzeitig am Klausurort vorliegen und daher nicht durchgeführt werden können, fallen unter die Regelung „Sanktionen bei Nichtabmeldung“ (► [Abschnitt II-4.3](#)).

11 Prüfungstermine

Anfang Februar werden die Moodle-Klausurumgebungen freigeschaltet. Über Links auf unserer Seite „Prüfungsinformationen – Termine, Klausurvarianten und Moodle-Zugang“ können Sie dann auf die einzelnen Modul-Seiten zugreifen.



Modul	Modulbezeichnung	Termin	Uhrzeit	Variante
31001	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Mo., 21.03.2022	09:00–11:00	A
31011	Externes Rechnungswesen	Di., 22.03.2022	09:00–11:00	A
31021	Investition und Finanzierung	Do., 24.03.2022	09:00–11:00	A
31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung	Mi., 23.03.2022	11:45–13:45	A
31041	Mikroökonomik	Do., 24.03.2022	11:45–13:45	A
31051	Makroökonomie	Di., 22.03.2022	11:45–13:45	A
31061	Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Mo., 21.03.2022	11:45–13:45	A
31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Fr., 25.03.2022	09:00–11:00	A
31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Mi., 23.03.2022	09:00–11:00	A
31102	Unternehmensführung	Fr., 25.03.2022	11:45–13:45	A
31111	Mikro- und Makroökonomik	Di., 22.03.2022	11:45–13:45	A
31311	IT Governance	Do., 17.03.2022	09:00–11:00	A
31501	Finanzwirtschaft	Mi., 16.03.2022	14:30–16:30	A
31521	Finanzintermediation und Bankmanagement	Do., 17.03.2022	17:15–19:15	A
31541	Produktionsplanung	Do., 24.03.2022	17:15–19:15	A
31551	Materialwirtschaft und Entsorgung	Sa., 19.03.2022	17:15–19:15	A
31561	Dienstleistungskonzeptionen	Mi., 16.03.2022	09:00–11:00	A
31581	Unternehmensgründung	Do., 24.03.2022	14:30–16:30	A
31591	Unternehmensnachfolge	Mi., 16.03.2022	17:15–19:15	A
31601	Instrumente des Controllings	Mo., 14.03.2022	14:30–16:30	A
31611	Innovationscontrolling	Di., 15.03.2022	09:00–11:00	A
31621	Grundlagen des Marketing	Mo., 14.03.2022	09:00–11:00	A
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing	Fr., 18.03.2022	09:00–11:00	A
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel	Mo., 14.03.2022	17:15–19:15	A
31671	Strategisches Management: Theorie, Entscheidung, Reflexion	Mo., 21.03.2022	14:30–16:30	A
31681	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	Fr., 25.03.2022	17:15–19:15	A
31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung	Sa., 26.03.2022	14:30–16:30	A
31701	Personalführung	Di., 15.03.2022	14:30–16:30	A
31711	Verhalten in Organisationen	Mi., 23.03.2022	17:15–19:15	A
31721	Markt und Staat	Do., 17.03.2022	14:30–16:30	B
31751	Modellierung von Informationssystemen	Fr., 25.03.2022	11:45–13:45	A
31771	Informationsmanagement	Mo., 21.03.2022	11:45–13:45	A
31781	Probleme der Wirtschaftspolitik	Fr., 25.03.2022	14:30–16:30	B
31791	Industrieökonomik	Di., 22.03.2022	14:30–16:30	B
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen	Fr., 18.03.2022	17:15–19:15	B
31811	Planen mit mathematischen Modellen	Di., 15.03.2022	11:45–13:45	B
31821	Multivariate Verfahren	Sa., 26.03.2022	09:00–11:00	B
31831	Knowledge Management	Sa., 19.03.2022	09:00–11:00	A
31901	Öffentliche Ausgaben	Mi., 23.03.2022	11:45–13:45	B
31911	Jahresabschluss nach IFRS	Fr., 18.03.2022	14:30–16:30	A
31921	Konzernrechnungslegung	Di., 15.03.2022	17:15–19:15	A
31931	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Sa., 19.03.2022	11:45–13:45	A
31951	Digitale Transformation	Mi., 23.03.2022	14:30–16:30	A
31961	Spieltheorie	Di., 22.03.2022	17:15–19:15	A
31971	Geldtheorie und Geldpolitik	Mo., 21.03.2022	17:15–19:15	A
31981	Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen	Sa., 19.03.2022	14:30–16:30	A
32511	Steuern und ökonomische Anreize	Mo., 21.03.2022	14:30–16:30	B
32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle	Mi., 23.03.2022	14:30–16:30	A
32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten	Mi., 16.03.2022	17:15–19:15	A
32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen	Mi., 23.03.2022	17:15–19:15	B
32571	Ökonomische Theorie der Politik	Mo., 14.03.2022	17:15–19:15	B
32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	Sa., 19.03.2022	11:45–13:45	B
32591	Konzerncontrolling	Mi., 16.03.2022	11:45–13:45	A
32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing	Di., 15.03.2022	11:45–13:45	A
32621	Optimierungsmethoden des Operations Research	Fr., 25.03.2022	14:30–16:30	B
32641	Internationales Management	Mo., 14.03.2022	11:45–13:45	A

Modul	Modulbezeichnung	Termin	Uhrzeit	Variante
32651	Betriebliche Steuerplanung	Mo., 21.03.2022	17:15–19:15	A
32661	Stabilitätspolitik	Sa., 19.03.2022	09:00–11:00	A
32671	Zukunftsweisende Führung	Di., 22.03.2022	17:15–19:15	A
32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung	Fr., 25.03.2022	17:15–19:15	B
32691	DLM: Management von Dienstleistungsprozessen	Do., 17.03.2022	11:45–13:45	A
32701	Business/IT-Alignment	Sa., 26.03.2022	09:00–11:00	A
32711	Business Intelligence	Fr., 18.03.2022	11:45–13:45	A
32721	International Trade and Economic Development	Do., 24.03.2022	14:30–16:30	A
32731	Angewandte Ökonometrie	Di., 22.03.2022	09:00–11:00	A
32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Di., 22.03.2022	11:45–13:45	A
32751	Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	Fr., 25.03.2022	09:00–11:00	B
32771	Allokationstheorie und Internationale Finanzwissenschaft	Do., 24.03.2022	17:15–19:15	B
32781	Rechnungslegung	Do., 24.03.2022	11:45–13:45	A
32791	Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement	Sa., 19.03.2022	17:15–19:15	A
32801	Environmental and Resource Economics	Sa., 26.03.2022	11:45–13:45	B
32821	Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht	Do., 17.03.2022	17:15–19:15	B
32831	Elemente der Finanzwirtschaft	Sa., 19.03.2022	14:30–16:30	A
32841	Wirtschaftsprüfung	Di., 22.03.2022	14:30 - 16:30	A
32851	Risikomanagement in Supply Chains	Fr., 18.03.2022	17:15–19:15	A
32861	Finanzmanagement mit Excel	Sa., 26.03.2022	14:30 - 16:30	B
32881	Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	Sa., 26.03.2022	11:45–13:45	B

12 Hinweise zu den Prüfungen

12.1 Hinweise zu den Prüfungen der Fakultät für Mathematik und Informatik

Die Prüfungen zu den Modulen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik sowie im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik aus dem Bereich der Mathematik und der Informatik werden von der Fakultät für Mathematik und Informatik durchgeführt. Informationen zu den Prüfungsterminen erhalten Sie dort.

Wirtschaftsinformatik

B.Sc. ►►

M.Sc. ►►►

12.2 Hinweise zu den Prüfungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Angaben zu den Modulen

- 55105 Arbeitsvertragsrecht und
- 55202 Kapitalgesellschaftsrecht

finden Sie in den Studien- und Prüfungsinformationen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Prüfungsinformationen

►►►

Als Student der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft müssen Sie sich über das Prüfungsportal anmelden und den Link „Akademiestudium; Weiterbildung; Studiengangübergreifendes Prüfungsangebot (An-/Abmeldung)“ wählen. Dort finden Sie alle Prüfungsangebote vor.

Prüfungsportal

►►►

12.3 Hilfsmittel, Stoffeingrenzungen und Bemerkungen

Die nachstehenden Hinweise, die u.a. Angaben über zulässige Hilfsmittel und Stoffeingrenzungen enthalten, sind aufsteigend nach Prüfungsnummern geordnet.

Das Prüfungsamt kann zu den Hilfsmitteln und Stoffeingrenzungen keine Auskunft geben! Fragen sind während der Beratungszeiten an die Kursbetreuer zu richten!

Für die Richtigkeit der Angaben sind die Lehrstühle verantwortlich!

Die Web-Adressen der Lehrstühle finden Sie hier:

►►► **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

►►► **Fakultät für Mathematik und Informatik**

►►► **Rechtswissenschaftliche Fakultät**

Fragen zu den Hilfsmitteln und Stoffeingrenzungen sind während der Beratungszeiten an die Kursbetreuer zu richten. Das Prüfungsamt kann zu diesen Punkten keine Auskunft geben.

Lehrstühle
▶▶▶

31001	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	Montag, 21.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering, Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: **Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering:**

Der Klausurteil Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (EBWL) beinhaltet unter anderem Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „Einfach-Wahlaufgaben (1 aus n)“, bei denen jeweils genau eine der vorgegebenen Antworten richtig ist.

Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Antwort markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.

Aufgaben (bzw. Teilaufgaben), bei denen keine Antwort markiert wurde, werden immer mit null Punkten bewertet.

Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer:

Diese Angaben betreffen ausschließlich das Teilgebiet „Einführung in die VWL“

- **Klausurform:** Der Klausurteil zum Teil „Einführung in die VWL“ umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben.
- **Aufgabentyp:** Alle Aufgaben entsprechen dem Aufgabentyp „1 aus n“, d.h. es ist jeweils genau eine der vorgegebenen Antworten richtig.
- **Markierungen:** Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.
- **Bewertung:** Bei jeder Aufgabe ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben. Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.
- **Ergänzende Kommentare:** Ergänzende Kommentare sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.

31011	Externes Rechnungswesen	Dienstag, 22.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	--------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind zugelassen: Der Kontenplan aus Kurs 9006 (auch als Internet-Ausdruck), ohne zusätzliche Eintragungen, wirtschaftlich relevante Gesetze, insbes. HGB, BGB, AktG, GmbHG, PublG und Steuergesetze (als Einzelgesetze oder Gesetzessammlung; nicht zugelassen sind jedoch kommentierte Fassungen sowie aus dem Internet ausgedruckte oder kopierte Gesetzestexte). Die Gesetzestexte und der Kontenplan dürfen zwar Unterstreichungen (bzw. Textmarkierungen), aber keine zusätzlichen Eintragungen in Form von Zeichen (auch keine Gesetzesverweisungen) enthalten. Zur Gliederung der Gesetzestexte verwendete Klebezettel dürfen keinerlei Beschriftung aufweisen. Unterstreichungen, Textmarkierungen sowie Klebezettel dürfen verschiedenfarbig sein. Die Gesetzestexte, der Kontenplan und ggf. genutzte Klebezettel dürfen auch während der Klausur nicht beschriftet werden! Die Verwendung eines Druckers zum Ausdrucken der Klausur ist zulässig. Des Weiteren ist Konzeptpapier („Schmierpapier“) für das Anfertigen eigener Notizen zugelassen.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

31021	Investition und Finanzierung	Donnerstag, 24.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	-------------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule, Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Es sind zudem sämtliche Modultexte samt handschriftlicher Anmerkungen, Markierungen etc. als Hilfsmittel zugelassen. Auch Ausdrucke der Modultexte sind zulässig. Des Weiteren dürfen beliebige andere eigene Ausdrucke oder handschriftliche Notizen verwendet werden, damit natürlich auch Konzeptpapier.

Nicht erlaubt ist die Verwendung von (Lehr-) Büchern, elektronischer Versionen der Modultexte (insbesondere im pdf-Format) sowie weiterer elektronischer Hilfsmittel auf dem Bildschirm. Nicht zulässig sind insbesondere PDF-Versionen der Modultexte, Internet-Suchmaschinen, Foren etc.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: **Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule:**

Die Klausur besteht teilweise aus Aufgaben im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren mit Mehrfachauswahl x aus $n = 5$). Bei jeder dieser Aufgaben erhalten Sie bei einer richtigen Markierung/Nicht-Markierung 1 %, bei zwei 10 %, bei drei 30 %, bei vier 60 % und bei fünf richtigen Markierungen/Nicht-Markierungen 100 % der jeweiligen Punkte für die Aufgabe. Ggf. wird kaufmännisch gerundet. Bei Nichtbearbeitung der Aufgabe (keine Markierungen) erhalten Sie 0 Punkte.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering:

Der Klausurteil „Investition“ beinhaltet neben offenen Fragen auch Multiple-Choice-Aufgaben vom Aufgabentyp „richtig, falsch oder mehrdeutig“.

Definition: Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe wird eine Aussage angegeben, die entweder eindeutig richtig, eindeutig falsch oder weder eindeutig richtig noch eindeutig falsch ist.

Markierung: Jede Alternative muß mit „R“, „F“ oder „?“ markiert werden („R“ = eindeutig richtig / „F“ = eindeutig falsch / „?“ = weder eindeutig richtig noch eindeutig falsch).

Bewertung: Jede Alternative muß mit „R“, „F“ oder „?“ markiert werden. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die Alternative nicht korrekt markiert wurde.

31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung	Mittwoch, 23.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich, Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ, Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind Konzeptpapier und Schreib- sowie Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Innerhalb des Kurses 40530 ‚Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung‘ ist die Prozesskostenrechnung (Kurseinheit 2, Kapitel 3) nicht prüfungsrelevant. Weitere Stoffeingrenzungen werden nicht getroffen.

Bemerkungen: In der Klausur können maximal 2.400 Punkte (entspricht 100 Prozentpunkten) erreicht werden, die sich zu jeweils 800 Punkten auf die Kurse 40530 ‚Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung‘, 40531 ‚Grundlagen der Leistungserstellung‘ und 40532 ‚Einführung in das Marketing‘ verteilen. Die maximal erreichbaren Punkte pro Aufgabenblock werden in der Klausur angegeben. Die Klausur ist bestanden, wenn 1.200 der maximal erreichbaren 2.400 Punkte bzw. 50 Prozentpunkte erzielt wurden.

Die Lösungsbögen der Klausur werden automatisch korrigiert. Es können Einfach- und Mehrfach-Auswahlaufgaben sowie Aufgaben mit numerischen Antworten gestellt werden. Von diesen drei Aufgabenarten müssen nicht alle in der Klausur zur Anwendung kommen.

Bewertung von Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus n) sowie von Aufgaben mit numerischen Antworten

Für die Bewertungen der Einfach-Auswahlaufgaben vom Typ „1 aus n“ sowie numerische Lösungsmöglichkeiten gelten: Sind sie vollständig richtig, erhalten Sie die jeweils angegebene Punktzahl, ansonsten werden 0 Punkte vergeben.

Bewertung von Mehrfach-Auswahlaufgaben (x aus 5)

Für die Bewertung von Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ „x aus 5“ gilt Folgendes:

Keine korrekt beurteilte Aussage: 0 Punkte
 eine korrekt beurteilte Aussage: 1 Punkt,
 zwei korrekt beurteilte Aussagen: 10 Punkte (1+9 Punkte),
 drei korrekt beurteilte Aussagen: 30 Punkte (1+9+20 Punkte),
 vier korrekt beurteilte Aussagen: 60 Punkte (1+9+20+30 Punkte) und
 fünf korrekt beurteilte Aussagen: 100 Punkte (1+9+20+30+40 Punkte).

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

31041	Mikroökonomik	Donnerstag, 24.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt	
Hilfsmittel:	Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte, leeres Papier und Zeichenmaterial zugelassen.	
Stoffeinsgrenzungen:	—	
Bemerkungen:	—	

31051	Makroökonomik	Dienstag, 22.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann	
Hilfsmittel:	Keine Hilfsmittel	
Stoffeinsgrenzungen:	Gegenstand der Prüfung ist ausschließlich die Druckfassung des Moduls Makroökonomik (Autor: Prof. Dr. H. Wagner).	
Bemerkungen:	Nicht prüfungsrelevant sind:	
	aus Einheit 4: Kapitel 3.2, 3.3 und Box: Formale Struktur des Konzepts rationaler Erwartungen;	
	aus Einheit 5: Kapitel 2 (Übungsaufgaben zu den Kapiteln 3.2 und 3.3 aus Einheit 4)	
	Klausurform: Die Klausur umfasst ausschließlich Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „1 aus n“, bei denen genau eine der angegebenen Lösungen richtig ist. Bei jeder Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) ist die maximal erreichbare Anzahl der Punkte angegeben.	
	Bewertung: Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Lösung abgegeben wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.	
	Ergänzende Kommentare: Ergänzende Kommentare sind nicht zulässig und werden in keinem Fall bewertet.	
	Symbolik: Die Symbole entsprechen grundsätzlich denen im Modul Makroökonomik. Etwaige Abweichungen werden in der Aufgabenstellung explizit verdeutlicht. Zu Ihrer Information wird nochmals ein Symbolverzeichnis der Klausur beigefügt.	

31061	Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts	Montag, 21.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
-------	--	--

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock, Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth	
Hilfsmittel:	Gesetzestexte: BGB, HGB (zugelassen ist jede unkommentierte Gesetzessammlung, die diese Gesetze enthält). Es dürfen nur die oben als zulässig angekündigten Hilfsmittel benutzt werden. Gesetzestexte mit allgemeinen Einführungen (z. B. dtv-Texte) dürfen benutzt werden. Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und Markierungen einschließlich farbiger Tesa-Lesezeichen, aber keine zusätzlichen Bemerkungen, Eintragungen oder Verweise – auch nicht auf den Lesezeichen – enthalten. Kommentare und kommentierte Gesetzestexte, Griffregister sind ebenfalls nicht zugelassen. Das – auch nur versehentliche – Mitführen derartiger Texte wird prüfungsrechtlich sanktioniert.	
Stoffeinsgrenzungen:	keine	
Bemerkungen:	Die Klausur wird im Multiple-Choice-Format gestellt. Sie besteht sowohl aus Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus 5) als auch aus Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ (x aus 5) v2). Für die Bewertung der Einfach-Auswahlaufgaben (1 aus 5) gilt: Sind sie vollständig richtig, erhalten Sie 100 Punkte, ansonsten werden Null Punkte vergeben. Für die Bewertung der Mehrfach-Auswahlaufgaben vom Typ (x aus 5) v2) gilt Folgendes: Für die erste richtige Markierung / Nicht-Markierung erhalten Sie 1 Punkt, für die zweite 9 Punkte, für die dritte 20 Punkte, die vierte 30 Punkte und für die fünfte 40 Punkte. Daraus ergibt sich: Bei fünf Übereinstimmungen (richtige Markierung / Nicht-Markierung) werden insgesamt 100 Punkte vergeben, bei vier Übereinstimmungen 60 Punkte, bei drei Übereinstimmungen 30 Punkte, bei zwei Übereinstimmungen 10 Punkte, bei einer Übereinstimmung 1 Punkt und bei keiner Übereinstimmung 0 Punkte. Falls keine oder alle Alternativen markiert werden, wird die jeweilige Aufgabe mit null Punkten bewertet. Die Klausur ist bestanden, wenn 1.000 der maximal erreichbaren 2.000 Punkte bzw. 50 Prozentpunkte erzielt wurden.	

31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Freitag, 25.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
-------	---	--------------------------------------

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Till Winkler, Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik, Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker	
Hilfsmittel:	–	
Stoffeinsgrenzungen:	–	
Bemerkungen:	–	

31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Mittwoch, 23.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
-------	--	--

Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher, Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine	
Hilfsmittel:	Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher: Modul 31101 (Grundlagen der Statistik): Glossar ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Glossar als auch auf Aufklebern und Post-Its. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Materialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig. Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine: Wichtig: Studienbriefe und weitere Materialien der Wirtschaftsmathematik dürfen nicht verwendet werden.	

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher, Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffein-
grenzungen:

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher:

Modul 31101 (Grundlagen der Statistik):

Nichtklausurrelevante Abschnitte

KE 1: Abschnitt 2.5 Konzentrationsmessung

KE 2: Abschnitt 1.4.3 Kombinatorik

KE 3: Abschnitt 3.3 Operationscharakteristik und Gütefunktion

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Grundlagen der Wirtschaftsmathematik (Einheiten 1 bis 5):

keine Stoffeingrenzungen

Bemerkungen: **Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine, Univ.-Prof. Dr. Kruse-Becher:**

Die Bewertung der Mehrfachaufgaben erfolgt in zwei Stufen: einer Grundbewertung und einer Gewichtung. Die erreichte Punktzahl ergibt sich aus dem Produkt der Bewertungszahl und dem Gewichtungsfaktor. Nähere Erläuterungen befinden sich unter <http://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse/bewertung.shtml>.

Die Lösungsbögen der Klausur werden maschinell korrigiert (Lotse). Es werden Einfach- (1 aus n) und Mehrfachwahlaufgaben (x aus n) ebenso gestellt wie Aufgaben mit numerischen Antworten.

Für richtig gekennzeichnete Aussagen erhalten Sie Punkte, für falsch oder nicht gekennzeichnete Aussagen werden keine Punkte vergeben.

Einfachwahlaufgaben und Aufgaben mit numerischen Antworten müssen vollständig korrekt beantwortet werden, sonst erfolgt die Bewertung mit 0 Punkten. Nähere Erläuterungen stehen im Internet unter: <http://www.fernuni-hagen.de/mks/lotse/bewertung.shtml>

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Grundlagen der Wirtschaftsmathematik (Einheiten 1 bis 5): Übungsaufgaben mit Musterlösung sowie weiteres Übungsmaterial zur Vorbereitung auf die Klausur sind zur Wirtschaftsmathematik im Internet über das Portal

<https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/module/31101.shtml>

erreichbar. Zudem steht in Moodle eine Lernumgebung

<https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=3471>

zu diesem Modul zur Verfügung. In dieser Lernumgebung erhalten Sie auch Informationen zum Online-Übungssystem.

31102	Unternehmensführung	Freitag, 25.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
-------	---------------------	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Hilfsmittel: Keine.

Stoffeingrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus offenen Fragen als auch aus Multiple-Choice-Aufgaben. Es können drei Typen von Multiple-Choice-Aufgaben verwendet werden:

Aufgabentyp „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe wird eine Aussage angegeben, die entweder richtig oder falsch ist.

Markierung: Es darf nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Es darf nur eine Alternative markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Teilaufgabe keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp „1 aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe sind mehrere („n“) Aussagen angegeben, von denen genau eine richtig ist.

Markierung: Die richtige Aussage ist zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.

Bewertung: Jede Teilaufgabe, bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Teilaufgabe mit null Punkten bewertet.

Aufgabentyp „x aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe sind mehrere („n“) Aussagen angegeben, von denen mehrere richtig sein können.

Markierung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Aussage keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

31111	Mikro- und Makroökonomik	Dienstag, 22.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
-------	--------------------------	---------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer, Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte, leeres Papier und Zeichenmaterial zugelassen.

Stoffeingrenzungen: **Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer:**
Keine Stoffeingrenzungen für die Inhalte der Einheiten 2 + 3 (Makroökonomik).

Bemerkungen: Die Klausur Mikro- und Makroökonomik (31111) beinhaltet unter anderem Multiple-Choice-Aufgaben des Typs „Einfach-Wahlaufgaben (1 aus n)“, bei denen jeweils genau eine der vorgegebenen Antworten richtig ist.

Jede Aufgabe (bzw. Teilaufgabe), bei der ausschließlich die richtige Antwort markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Aufgabe (bzw. Teilaufgabe) mit null Punkten bewertet.

Aufgaben (bzw. Teilaufgaben), bei denen keine Antwort markiert wurde, werden immer mit null Punkten bewertet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Moodle.

31311	IT Governance	Donnerstag, 17.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
-------	---------------	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: Einheit 5 „Fallstudien zur IT-Governance“ ist nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Aufgabe 1 (Einfach-Wahlaufgabe 1 aus 4): Es darf nur EIN Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt werden. Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 2 (Richtig – Falsch): Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit einem Punkt bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 3: Teilweise richtig gelöste Teilaufgaben können mit einer entsprechend verminderten Punktzahl bewertet werden.

31501	Finanzwirtschaft	Mittwoch, 16.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
-------	------------------	---------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Es sind zudem sämtliche Kurstexte samt handschriftlicher Anmerkungen, Markierungen etc. als Hilfsmittel zugelassen. Auch Ausdrucke der Kurstexte sind zulässig. Des Weiteren dürfen beliebige andere eigene Ausdrucke oder handschriftliche Notizen verwendet werden, damit natürlich auch Konzeptpapier. Es sind nur nicht-elektronische Hilfsmittel zugelassen. Nicht zulässig sind insbesondere PDF-Versionen der Kurstexte, Internet-Suchmaschinen, Foren etc.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur besteht teilweise aus Aufgaben im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren mit Mehrfachauswahl x aus n = 5). Bei jeder dieser Aufgaben erhalten Sie bei einer richtigen Markierung/Nicht-Markierung 1 %, bei zwei 10 %, bei drei 30 %, bei vier 60 % und bei fünf richtigen Markierungen/Nicht-Markierungen 100 % der jeweiligen Punkte für die Aufgabe. Ggf. wird kaufmännisch gerundet. Bei Nichtbearbeitung der Aufgabe (keine Markierungen) erhalten Sie 0 Punkte.

31521	Finanzintermediation und Bankmanagement	Donnerstag, 17.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Es sind zudem sämtliche Kurstexte samt handschriftlicher Anmerkungen, Markierungen etc. als Hilfsmittel zugelassen. Auch Ausdrucke der Kurstexte sind zulässig. Des Weiteren dürfen beliebige andere eigene Ausdrucke oder handschriftliche Notizen verwendet werden, damit natürlich auch Konzeptpapier. Es sind nur nicht-elektronische Hilfsmittel zugelassen. Nicht zulässig sind insbesondere PDF-Versionen der Kurstexte, Internet-Suchmaschinen, Foren etc.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsparungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur besteht teilweise aus Aufgaben im Multiple-Choice-Format (Antwort-Wahl-Verfahren mit Mehrfachauswahl x aus $n = 5$). Bei jeder dieser Aufgaben erhalten Sie bei einer richtigen Markierung/Nicht-Markierung 1 %, bei zwei 10 %, bei drei 30 %, bei vier 60 % und bei fünf richtigen Markierungen/Nicht-Markierungen 100 % der jeweiligen Punkte für die Aufgabe. Ggf. wird kaufmännisch gerundet. Bei Nichtbearbeitung der Aufgabe (keine Markierungen) erhalten Sie 0 Punkte.

31541	Produktionsplanung	Donnerstag, 24.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen: Nähere Hinweise zur Klausurrelevanz der Kursinhalte werden gegebenenfalls in der Moodle-Lernumgebung des Moduls bekannt gegeben!

Bemerkungen: In der Klausur können neben freien Aufgaben unter anderem auch folgende Aufgabentypen vorkommen:

Richtig/Falsch-Aufgaben: Gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine zusätzliche Begründung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen und korrekte Begründungen werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet.

Lückentext-Aufgaben: Formale oder verbale Beschreibungen bzw. Grafiken enthalten Leerstellen, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n): Bei jeder Teilaufgabe ist genau eine von n gegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend. Die Teilaufgabe wird mit der angegebenen Punktzahl bewertet, wenn genau (und ausschließlich) die zutreffende Antwortmöglichkeit gekennzeichnet wurde. Sie erhalten 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Sie erhalten ebenfalls 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie mehr als eine Antwortmöglichkeit kennzeichnen.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Mehrfachwahl (x aus n): In jeder Teilaufgabe können Sie die in der Klausur angegebene Punktzahl erreichen. Sie erhalten 0 Punkte, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden.

31551	Materialwirtschaft und Entsorgung	Samstag, 19.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen: Nähere Hinweise zur Klausurrelevanz der Kursinhalte werden gegebenenfalls in der Moodle-Lernumgebung des Moduls bekannt gegeben.

Bemerkungen: In der Klausur können neben freien Aufgaben unter anderem auch folgende Aufgabentypen vorkommen:

Richtig/Falsch-Aufgaben: Gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine zusätzliche Begründung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen und korrekte Begründungen werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet.

Lückentext-Aufgaben: Formale oder verbale Beschreibungen bzw. Grafiken enthalten Leerstellen, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n): Bei jeder Teilaufgabe ist genau eine von n gegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffend. Die Teilaufgabe wird mit der angegebenen Punktzahl bewertet, wenn genau (und ausschließlich) die zutreffende Antwortmöglichkeit gekennzeichnet wurde. Sie erhalten 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Sie erhalten ebenfalls 0 Punkte für die Teilaufgabe, wenn Sie mehr als eine Antwortmöglichkeit kennzeichnen.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Mehrfachwahl (x aus n): In jeder Teilaufgabe können Sie die in der Klausur angegebene Punktzahl erreichen. Sie erhalten 0 Punkte, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit wählen. Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden.

31561	Dienstleistungskonzeptionen	Mittwoch, 16.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	------------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte sowie Konzeptpapier erlaubt.

Darüber hinaus darf der Lehrtext des Moduls 31561 – ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen, Anmerkungen und/oder Aufklebern/Post-Its – in der von der FernUniversität in Hagen bereitgestellten gedruckten und digitalen Form genutzt werden. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Prüfungsrelevant sind die Inhalte des Moduls „Dienstleistungskonzeptionen“ 31561.

Bemerkungen: Die maximal notwendige Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten. Weitere Ankündigungen zur Klausur und Übungsaufgaben finden Sie auf unserer Lehrstuhlhomepage unter

<http://www.fernuni-hagen.de/bwldlm/studiumundlehre/klausur.shtml> und in der Moodle-Lernumgebung. Die Moodle-Lernumgebung erreichen Sie unter <https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=381>

In dieser Lernumgebung finden Sie alte Klausuren aus vergangenen Semestern, die Sie zur Klausurvorbereitung nutzen können. Des Weiteren besteht die Möglichkeit sich mit anderen Studierenden interaktiv auszutauschen.

Achtung! Seit dem Wintersemester 2015/2016 hat sich Teil B des Multiple Choice-Teils verändert.

Teil A (15 Punkte)

Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

Teil B (15 Punkte)

Der Multiple Choice-Teil B besteht aus 5 Blöcken mit je 3 Aussagen zu einer übergeordneten Frage oder Aussage. Bitte geben Sie zu jeder Aussage innerhalb eines Blocks an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

31581	Unternehmensgründung	Donnerstag, 24.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
-------	----------------------	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen: Keine Stoffeinsgrenzungen.

Bemerkungen: –

31591	Unternehmensnachfolge	Mittwoch, 16.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
-------	-----------------------	---------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen:

31601	Instrumente des Controlling	Montag, 14.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
-------	-----------------------------	-------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassen sind des Weiteren Zeichenutensilien (Lineal, Bleistift, Zirkel) und Konzeptpapier („Schmierpapier“) für das Anfertigen eigener Notizen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können folgende **strukturierte Aufgabentypen** vorkommen:

Einfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragentyp ist genau eine Antwort von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Antwort gegeben wurde. Für alle anderen Antworten werden keine Punkte vergeben. Wenn mehr als eine Antwort oder alle Antworten angekreuzt werden oder wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Mehrfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragentyp kann eine Antwort oder können mehrere bis zu allen Antworten von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend sein. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn alle zutreffenden Antworten gegeben wurden (d. h. alle richtigen Aussagen als richtig und alle falschen Aussagen als falsch beurteilt wurden). Wurden nicht alle zutreffenden Antworten gegeben, werden Teilpunkte für die jeweils zutreffend gegebenen Antworten vergeben, wobei die zu vergebenden Teilpunkte mit zunehmender Zahl zutreffender Antworten überproportional steigen. Die proportionale Punkteverteilung beinhaltet eine Ratekorrektur, welche bewirkt, dass allein durch Raten im Schnitt gar keine oder nur sehr wenige Punkte erreicht werden können. Wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Zahlen: Bei diesem Fragentyp ist eine Zahl als zutreffende Antwort anzugeben. Die Zahl kann ein voller Betrag (z. B. 123456) oder ein auf eine, zwei oder mehrere Stellen nach dem Komma gerundeter Betrag (z. B. 12,345) sein. Die Art der Betragseingabe wird Ihnen mitgeteilt. Geben Sie grundsätzlich Zahlen mit mehr als dreistelligen Beträgen ohne Punkt(e) an (z. B. 1234567,89 und nicht 1.234.567,89). Negative Zahlen geben Sie bitte mit einem vorangestellten kurzen Gedankenstrich an (z. B. -12345,6). Um Folgefehler bei ggf. aufeinander aufbauenden Aufgaben zu vermeiden, kann es vorkommen, dass Ihnen zu Beginn der entsprechenden Aufgaben Beträge vorgegeben werden, mit denen Sie bitte anstatt Ihren zuvor ermittelten Lösungen weiter rechnen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Zahl angegeben wurde. Um ggf. auftretende Rundungsdifferenzen zu berücksichtigen, kann es vorkommen, dass ein Toleranzbereich um die Eingabe der zutreffenden Zahl eingeräumt wird. Für andere eingegebene Zahlen werden keine Punkte vergeben.

Begriffe: Bei diesem Fragentyp ist ein Begriff als zutreffende Antwort anzugeben. Im Regelfall werden Ihnen mehrere Begriffe vorgegeben, aus denen Sie die zutreffenden Begriffe auswählen und zuordnen müssen. Geben Sie die Begriffe genauso wie angegeben an (korrekte Schreibweise), wobei Sie auf Groß- und Kleinschreibung nicht achten brauchen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn der zutreffende Begriff an der entsprechenden Stelle angegeben wurde. Für alle anderen angegebenen Begriffe werden keine Punkte vergeben.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

31611	Innovationscontrolling	Dienstag, 15.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	-------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassen sind des Weiteren Zeichenutensilien (Lineal, Bleistift, Zirkel) und Konzeptpapier („Schmierpapier“) für das Anfertigen eigener Notizen.

Stoffeingrenzungen:

Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können folgende **strukturierte Aufgabentypen** vorkommen:

Einfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragentyp ist genau eine Antwort von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Antwort gegeben wurde. Für alle anderen Antworten werden keine Punkte vergeben. Wenn mehr als eine Antwort oder alle Antworten angekreuzt werden oder wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Mehrfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragentyp kann eine Antwort oder können mehrere bis zu allen Antworten von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend sein. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn alle zutreffenden Antworten gegeben wurden (d. h. alle richtigen Aussagen als richtig und alle falschen Aussagen als falsch beurteilt wurden). Wurden nicht alle zutreffenden Antworten gegeben, werden Teilpunkte für die jeweils zutreffend gegebenen Antworten vergeben, wobei die zu vergebenden Teilpunkte mit zunehmender Zahl zutreffender Antworten überproportional steigen. Die proportionale Punkteverteilung beinhaltet eine Ratekorrektur, welche bewirkt, dass allein durch Raten im Schnitt gar keine oder nur sehr wenige Punkte erreicht werden können. Wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Zahlen: Bei diesem Fragentyp ist eine Zahl als zutreffende Antwort anzugeben. Die Zahl kann ein voller Betrag (z. B. 123456) oder ein auf eine, zwei oder mehrere Stellen nach dem Komma gerundeter Betrag (z. B. 12,345) sein. Die Art der Betragseingabe wird Ihnen mitgeteilt. Geben Sie grundsätzlich Zahlen mit mehr als dreistelligen Beträgen ohne Punkt(e) an (z. B. 1234567,89 und nicht 1.234.567,89). Negative Zahlen geben Sie bitte mit einem vorangestellten kurzen Gedankenstrich an (z. B. -12345,6). Um Folgefehler bei ggf. aufeinander aufbauenden Aufgaben zu vermeiden, kann es vorkommen, dass Ihnen zu Beginn der entsprechenden Aufgaben Beträge vorgegeben werden, mit denen Sie bitte anstatt Ihren zuvor ermittelten Lösungen weiter rechnen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Zahl angegeben wurde. Um ggf. auftretende Rundungsdifferenzen zu berücksichtigen, kann es vorkommen, dass ein Toleranzbereich um die Eingabe der zutreffenden Zahl eingeräumt wird. Für andere eingegebene Zahlen werden keine Punkte vergeben.

Begriffe: Bei diesem Fragentyp ist ein Begriff als zutreffende Antwort anzugeben. Im Regelfall werden Ihnen mehrere Begriffe vorgegeben, aus denen Sie die zutreffenden Begriffe auswählen und zuordnen müssen. Geben Sie die Begriffe genauso wie angegeben an (korrekte Schreibweise), wobei Sie auf Groß- und Kleinschreibung nicht achten brauchen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn der zutreffende Begriff an der entsprechenden Stelle angegeben wurde. Für alle anderen angegebenen Begriffe werden keine Punkte vergeben.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

31621	Grundlagen des Marketing	Montag, 14.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
-------	--------------------------	-------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind eigenes Konzeptpapier sowie Schreib- und Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können unter anderem auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt werden.

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

- Für jede zutreffende Antwort: 1 Punkt
- Für jede nicht zutreffende oder nicht eindeutig gekennzeichnete Antwort: 0 Punkte

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen. Es werden stets drei Aussagen zu einem Block zusammengefasst, der die Grundlage der Bewertung darstellt.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ B

- Für drei zutreffende Antworten in einem Block: 5 Punkte
- Für zwei zutreffende Antworten in einem Block: 2 Punkte
- Für eine zutreffende Antwort in einem Block: 1 Punkt
- Für keine zutreffende Antwort in einem Block: 0 Punkte

Nicht eindeutig gekennzeichnete Antworten werden als „nicht zutreffend“ behandelt.

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

31631	Marktforschung und Sektorales Marketing	Freitag, 18.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
-------	---	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind eigenes Konzeptpapier sowie Schreib- und Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können unter anderem auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt werden.

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

- Für jede zutreffende Antwort: 1 Punkt
- Für jede nicht zutreffende oder nicht eindeutig gekennzeichnete Antwort: 0 Punkte

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen. Es werden stets drei Aussagen zu einem Block zusammengefasst, der die Grundlage der Bewertung darstellt.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

- Für drei zutreffende Antworten in einem Block: 5 Punkte
- Für zwei zutreffende Antworten in einem Block: 2 Punkte
- Für eine zutreffende Antwort in einem Block: 1 Punkt
- Für keine zutreffende Antwort in einem Block: 0 Punkt

Nicht eindeutig gekennzeichnete Antworten werden als „nicht zutreffend“ behandelt.

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel	Montag, 14.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
-------	---	-------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus geschlossenen als auch aus offenen Aufgaben. Es gibt vier Typen von geschlossenen Aufgaben:

Aufgabentyp Einfachauswahl „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich werden mehrere Aussagen angegeben, die jeweils entweder richtig oder falsch sind.

Markierung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Innerhalb eines Themenbereichs erfolgt die Bewertung mit Ratekorrektur (Version 2.0). Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp Mehrfachauswahl „x aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich sind mehrere Aussagen (= n) angegeben, von denen mehrere richtig (= x) sein können.

Markierung: Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren. Es ist mindestens eine Aussage zu markieren.

Bewertung: Innerhalb eines Themenbereichs erfolgt die Bewertung mit Ratekorrektur (Version 2.0). Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp Einfachauswahl „Matrixformat“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich sind mehrere Aussagen (bzw. Zeilen) angegeben, die jeweils genau einer Antwort (bzw. Spalte) zugeordnet werden müssen. Die Aufgabe ist als Matrix (Tabelle) abgebildet. Pro Tabellenzeile ist eine Spalte zu markieren.

Markierung: Für jede Aussage (bzw. Zeile) darf nur eine Antwortalternative (bzw. Spalte) markiert werden.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp „Begriffe“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In Abhängigkeit der Aufgabenstellung ist entweder ein Begriff oder sind mehrere Begriffe als richtige Antwort einzugeben. Es ist auf die korrekte Schreibweise (inkl. Groß- und Kleinschreibung) zu achten.

Markierung: Die Begriffe sind korrekt in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen.

Bewertung: Punkte werden nur für die Eingabe der richtigen Begriffe vergeben. Die Bewertung erfolgt ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn ein falscher Begriff eingegeben wurde.

31671	Strategisches Management: Theorie, Entscheidung, Reflexion	Montag, 21.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus geschlossenen als auch aus offenen Aufgaben. Es gibt vier Typen von geschlossenen Aufgaben:

Aufgabentyp Einfachauswahl „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich werden mehrere Aussagen angegeben, die jeweils entweder richtig oder falsch sind.

Markierung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Innerhalb eines Themenbereichs erfolgt die Bewertung mit Ratekorrektur (Version 2.0). Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp Mehrfachauswahl „x aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich sind mehrere Aussagen (= n) angegeben, von denen mehrere richtig (= x) sein können.

Markierung: Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren. Es ist mindestens eine Aussage zu markieren.

Bewertung: Innerhalb eines Themenbereichs erfolgt die Bewertung mit Ratekorrektur (Version 2.0). Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp Einfachauswahl „Matrixformat“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich sind mehrere Aussagen (bzw. Zeilen) angegeben, die jeweils genau einer Antwort (bzw. Spalte) zugeordnet werden müssen. Die Aufgabe ist als Matrix (Tabelle) abgebildet. Pro Tabellenzeile ist eine Spalte zu markieren.

Markierung: Für jede Aussage (bzw. Zeile) darf nur eine Antwortalternative (bzw. Spalte) markiert werden.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp „Begriffe“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In Abhängigkeit der Aufgabenstellung ist entweder ein Begriff oder sind mehrere Begriffe als richtige Antwort einzugeben. Es ist auf die korrekte Schreibweise (inkl. Groß- und Kleinschreibung) zu achten.

Markierung: Die Begriffe sind korrekt in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen.

Bewertung: Punkte werden nur für die Eingabe der richtigen Begriffe vergeben. Die Bewertung erfolgt ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn ein falscher Begriff eingegeben wurde.

31681	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerplanung	Freitag, 25.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: –

Stoffeinsgrenzungen: Klausurrelevant sind die Kurse des Moduls in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung (siehe: <https://fernuni-hagen.de/meyering/studium/lehre/module.shtml>). Die jeweils aktuelle PDF-Fassung des Kurses ist über die Moodle-Lernumgebung zugänglich (Zugang nur für Beleger des Kurses).

Für die Klausur ist der Rechtsstand zu Beginn des Semesters maßgeblich.

Bemerkungen: Teile der Klausuren werden nach Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft. Hierzu finden Sie die Aufgabentypen „Standard-Multiple-Choice-Aufgaben (»X aus N...«)“ sowie „Mehrfachauswahlaufgabe (»X aus 5«)“. Im ersten Fall erhalten Sie für eine falsche Antwort keine Punkte, im zweiten Fall wird eine Ratekorrektur des Typs V2.1 vorgenommen. Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de/download/XausNBewertung/XausNBewertung.html>.

31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, Überblick über konstitutive Unternehmensentscheidungen	Samstag, 26.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: –

Stoffeinsgrenzungen: Klausurrelevant sind die Kurse des Moduls in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung (siehe: <https://fernuni-hagen.de/meyering/studium/lehre/module.shtml>). Die jeweils aktuelle PDF-Fassung des Kurses ist über die Moodle-Lernumgebung zugänglich (Zugang nur für Beleger des Kurses).

Für die Klausur ist der Rechtsstand zu Beginn des Semesters maßgeblich.

Bemerkungen: Teile der Klausuren werden nach Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft. Hierzu finden Sie die Aufgabentypen „Standard-Multiple-Choice-Aufgaben (»X aus N...«)“ sowie „Mehrfachauswahlaufgabe (»X aus 5«)“. Im ersten Fall erhalten Sie für eine falsche Antwort keine Punkte, im zweiten Fall wird eine Ratekorrektur des Typs V2.1 vorgenommen. Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de/download/XausNBewertung/XausNBewertung.html>.

31701	Personalführung	Dienstag, 15.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel.

Stoffeinsgrenzungen: Klausurrelevant sind die Kurse des Moduls „Personalführung“ (<https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/31701.shtml>) in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung. Zudem ist der unter <https://www.leadership-insiders.de/die-verborgene-wertschoepfung-der-praesenzarbeit-was-dies-fuer-lernen-kreativitaet-u-v-m-bedeutet-ein-gastbeitrag/> abrufbare Inhalt Gegenstand der Klausur.

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus offenen Fragen als auch aus Multiple-Choice-Aufgaben. Es können zwei Typen von Multiple-Choice-Aufgaben verwendet werden:

Aufgabentyp „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe wird eine Aussage angegeben, die entweder richtig oder falsch ist.

Markierung: Es darf nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Es darf nur eine Alternative markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Teilaufgabe keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp „1 aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe sind mehrere („n“) Aussagen angegeben, von denen genau eine richtig ist.

Markierung: Die richtige Aussage ist zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.

Bewertung: Jede Teilaufgabe, bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Teilaufgabe mit null Punkten bewertet.

Nähere Informationen zur Klausur und allen enthaltenen Aufgabentypen finden Sie in der Moodle-Lernumgebung des Moduls. Diese erreichen Sie unter:

<https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de/course/index.php?categoryid=40>.

31711	Verhalten in Organisationen	Mittwoch, 23.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
-------	-----------------------------	---------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus offenen Fragen als auch aus Multiple-Choice-Aufgaben. Es können zwei Typen von Multiple-Choice-Aufgaben verwendet werden:

Aufgabentyp „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe wird eine Aussage angegeben, die entweder richtig oder falsch ist.

Markierung: Es darf nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Es darf nur eine Alternative markiert werden, ansonsten gibt es für die jeweilige Teilaufgabe keine Punkte. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp „1 aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Teilaufgaben besteht. In jeder Teilaufgabe sind mehrere („n“) Aussagen angegeben, von denen genau eine richtig ist.

Markierung: Die richtige Aussage ist zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren.

Bewertung: Jede Teilaufgabe, bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Teilaufgabe mit null Punkten bewertet.

31721	Markt und Staat	Donnerstag, 17.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinschränkungen: –

Bemerkungen: –

31751	Modellierung von Informationssystemen	Freitag, 25.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinschränkungen: In Kurs 00818 (Objektorientierte Systemanalyse) ist das Kapitel 5 (Modellierung der Benutzungsoberfläche) nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Zu dem Modul Modellierung von Informationssystemen gibt es ein Moodle-Angebot (siehe <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/>) des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Entwicklung von Informationssystemen. Es wird ausdrücklich empfohlen, dieses Angebot in die Planung der Klausurvorbereitung mit einzubeziehen (<https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=46>).

Die Gesamtpunktzahl der Klausur 31751 (Modellierung von Informationssystemen) verteilt sich etwa gleichgewichtig auf die Kurse des gleichnamigen Moduls.

In der Modulklausur wird für einige Klausuraufgaben verlangt, dass Lösungen bzw. ihre Elemente in vorgegebene Tabellen oder ähnliche Schemata eingetragen werden. Beispiele für entsprechende Aufgabentypen mit zugehöriger Lösung finden Sie in Form von alten Einsendearbeiten im Moodle-Bereich zum Modul (s.o.).

Zudem können bei einer Anzahl von Aufgaben der Klausur mehrere Lösungsalternativen gegeben sein, die auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen sind. Für richtig gekennzeichnete Lösungen erhalten Sie Punkte, für falsch gekennzeichnete Lösungen erhalten Sie keine Punkte.

Beachten Sie bitte unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

31771	Informationsmanagement	Montag, 21.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	-------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: Die Stoffeinsgrenzung wird etwa einen Monat vor der Klausur auf der Moodle-Plattform bekannt gegeben.

Bemerkungen: Aufgabe 1 (Einfach-Wahlaufgabe 1 aus n): Es darf nur EIN Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt werden. Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 2 (Richtig – Falsch): Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit einem Punkt bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 3: Teilweise richtig gelöste Teilaufgaben können mit einer entsprechend verminderten Punktzahl bewertet werden.

31781	Probleme der Wirtschaftspolitik	Freitag, 25.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Die Betreuung zur Prüfungsvorbereitung findet in einer Moodle-Lernumgebung statt, die Sie unter <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=48> erreichen. Dort werden auch die Termine spezieller Veranstaltungen bekanntgegeben.

Die Klausur besteht aus Fragen zu den drei Teilmodulen **Arbeitslosigkeit**, **Gesundheitsökonomie** und **Alterssicherung**.

Zu jedem Teilmodul werden zwei Aufgaben gestellt, mit jeder Aufgabe können maximal 25 Punkte erzielt werden. Insgesamt dürfen nur vier Aufgaben bearbeitet werden, wobei diese frei aus den drei Teilmodulen wählbar sind. Werden mehr als vier Aufgaben bearbeitet, dann wird die Lösung, bei der die höchste Punktzahl erzielt wurde (bei fünf bearbeiteten Aufgaben) bzw. werden die Lösungen mit den beiden höchsten erzielten Punktzahlen (bei sechs bearbeiteten Aufgaben) nicht zur Klausurbenotung herangezogen.

31791	Industrieökonomik	Dienstag, 22.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: –

Bemerkungen: Die Betreuung zur Prüfungsvorbereitung findet im Rahmen eines Internetforums statt, das Sie unter <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=51> erreichen.

Datum und Ort der Klausurvorbereitungsveranstaltung und der Chats finden Sie auf den Webseiten des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik unter ‚Aktuelles‘.

Die Klausur besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil, aus dem Wahlpflichtteil darf nur eine Aufgabe bearbeitet werden. Werden im Wahlpflichtteil mehr als eine Frage bearbeitet, dann wird die Lösung, bei der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Klausurbenotung herangezogen.

31801	Problemlösen in graphischen Strukturen	Freitag, 18.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
-------	--	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Darüber hinaus sind ausschließlich die zum Modul gehörenden Einheiten einschließlich der darin enthaltenen Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie der Modul-Leitfaden zugelassen. Die Einheiten dürfen Unterstreichungen, Markierungen und textbezogene Anmerkungen (z. B. Zwischenschritte oder Nebenrechnungen) enthalten. Auch Griffregister bspw. Klebezettel sind zugelassen und können mit Stichworten versehen werden. Nicht zugelassen sind eingelegte Seiten aller Art.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsparungen: keine

Bemerkungen: Einsendearbeiten sind während der Klausur nicht zugelassen. Informationen sowie zahlreiche Übungsaufgaben mit Musterlösung zur Vorbereitung auf die Klausur sind über das Portal <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/> erreichbar.

31811	Planen mit mathematischen Modellen	Dienstag, 15.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
-------	------------------------------------	---------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Darüber hinaus sind ausschließlich die zum Modul gehörenden Einheiten einschließlich der darin enthaltenen Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie der Modul-Leitfaden zugelassen. Die Einheiten dürfen Unterstreichungen, Markierungen und textbezogene Anmerkungen (z. B. Zwischenschritte oder Nebenrechnungen) enthalten. Auch Griffregister bspw. Klebezettel sind zugelassen und können mit Stichworten versehen werden. Nicht zugelassen sind eingelegte Seiten aller Art.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsparungen: Kapitel 7 „Optimierung mit Intelligenten Strategien“ ist hier nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Einsendearbeiten sind während der Klausur nicht zugelassen. Informationen sowie zahlreiche Übungsaufgaben mit Musterlösung zur Vorbereitung auf die Klausur sind über das Portal <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/> erreichbar.

31821	Multivariate Verfahren	Samstag, 26.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher	
Hilfsmittel:	Zugelassen ist Einheit 1 des Moduls mit farblichen Markierungen, kleinen Aufklebern und/oder textbezogenen Anmerkungen. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Materialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört: – Casio fx86 oder Casio fx87, – Texas Instruments TI 30 X II oder – Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt. Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.	
Stoffeinsparungen:	Keine	

Bemerkungen: Die Klausur enthält eine Multiple-Choice-Aufgabe zu einem Themengebiet der multivariaten statistischen Verfahren, in der maximal 15 Punkte erreicht werden können. Fünf Aussagen sind jeweils mit R für richtig oder F für falsch zu kennzeichnen. Für jede korrekte Kennzeichnung werden 3 Punkte vergeben. Jede falsche Kennzeichnung sowie nicht oder unlesbar gekennzeichnete Felder werden mit 0 Punkten bewertet. Die minimale Punktzahl der Aufgabe beträgt 0 Punkte.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die multimediale Ausstattung des Moduls Multivariate Verfahren verbessert wurde und ab sofort allen Belegern eine SPSS-Lizenz zur Verfügung steht. Daher können die Übungen in der SPSS-Broschüre durchgeführt werden und sind klausur-relevant.

31831	Knowledge Management	Samstag, 19.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik	
Hilfsmittel:	Permitted are dictionaries (German – English / English – German) for the sole purpose of translation; not allowed are lexica, technical dictionaries, or monolingual dictionaries as well as collections of sheets, handwritten, copied or printed from the internet. Additional entries (particularly remarks, underlining, and stickers) are not permitted. Zugelassen sind Wörterbücher (Deutsch – Englisch / Englisch – Deutsch) zum Zwecke der Übersetzung; nicht zugelassen sind Lexika, Fachwörterbücher oder einsprachige Wörterbücher sowie handgeschriebene, aus dem Internet ausgedruckte, oder kopierte Blattsammlungen. Zusätzliche Eintragungen (insbes. Anmerkungen, Unterstreichungen und Klebezettel) sind nicht erlaubt.	
Stoffeinsgrenzungen:	–	
Bemerkungen:	More information about the exam can be found in Moodle. Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.	

31901	Öffentliche Ausgaben	Mittwoch, 23.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner	
Hilfsmittel:	Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört: – Casio fx86 oder Casio fx87, – Texas Instruments TI 30 X II oder – Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt. Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.	

Stoffeinsgrenzungen: In Einheit 1 (Effizienzsteigernde Ausgabenpolitik) ist das Kapitel 6 „Marktversagen bei Versicherungen“ **nicht** klausurrelevant.

In Einheit 2 (Public Choice) ist das Kapitel 7 „Einfluss von Interessengruppen im politischen Prozess“ **nicht** klausurrelevant.

Alle anderen Kapitel sind **uneingeschränkt klausurrelevant!**

Bemerkungen: –

31911	Jahresabschluss nach IFRS	Freitag, 18.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
-------	---------------------------	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrücke** bzw. Kopien und **keine elektronischen Versionen**).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: –

31921	Konzernrechnungslegung	Dienstag, 15.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
-------	------------------------	---------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrucke** bzw. Kopien und **keine elektronischen Versionen**).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteingklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen

Bemerkungen: –

31931	Grundlagen der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen	Samstag, 19.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.

31951	Digitale Transformation	Mittwoch, 23.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Mit der Klausur können maximal 80% der insgesamt zu erreichenden Modulpunkte abgedeckt werden. Die restlichen 20% der Modulpunkte können nur durch die Gruppenarbeit während des Semesters erlangt werden.

Die Inhalte der im Rahmen der Gruppenarbeit erstellten Handouts sind prüfungsrelevant. Diese sind über die Moodle-Lernplattform für alle Beleger/belegerinnen verfügbar.

31961	Spieltheorie	Dienstag, 22.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte, leeres Papier und Zeichenmaterial zugelassen.

Stoffeingrenzungen: –

Bemerkungen: –

31971	Geldtheorie und Geldpolitik	Montag, 21.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	------------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Hilfsmittel: Keine

Stoffeingrenzungen: **Nicht prüfungsrelevant ist der Anhang zu Moduleinheit 2.**

Bemerkungen: Die Klausurform wird sich am Stil der Einsendearbeiten orientieren.

31981	Devisenmärkte, Internationales Währungssystem und Wirtschaftskrisen	Samstag, 19.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Hilfsmittel: Keine

Stoffeinsgrenzungen: Keine

Bemerkungen: Die Klausurform wird sich am Stil der Einsendearbeiten orientieren.

32511	Steuern und ökonomische Anreize	Montag, 21.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: Die Einheit 3 „Gerechte Besteuerung“ ist nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: –

32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle	Mittwoch, 23.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen

anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem ist Zeichenmaterial zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Nicht prüfungsrelevant sind die Ausführungen zu Kapitel 3.4.3 (Endogene Kalkulationszinssätze in mehrperiodigen Modellansätzen) der Kurseinheit 3.

Bemerkungen: Klausurrelevant ist die (neue) Kursversion ab SS 2020. Auch die (neuen) Kursinhalte der Kurseinheit 2 (Kapitel 2: Modellmäßige Verdeutlichung von Gläubigerrisiken) sind prüfungsrelevant.

Gegenstand der Klausur können auch Aufgaben in Form des Antwort-Wahl-Verfahrens im Umfang von maximal 25% der insgesamt erreichbaren Maximalpunktzahl sein. Bei diesen Aufgaben wird jede einzelne Antwort bzw. jeder in sich geschlossene Antwortzusammenhang einzeln bewertet und bepunktet. Negativpunkte werden nicht vergeben. Eine nicht vorgenommene Antwort-Wahl wird wie eine fehlerhafte Wahl gewertet. Abhängig von der Anzahl richtig gewählter Antworten innerhalb einer Aufgabe bzw. innerhalb eines in sich geschlossenen Antwortzusammenhangs kann ein Teil der für die Aufgabe vorgesehenen Gesamtpunkte in Form von Zusatzpunkten vergeben werden.

32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten	Mittwoch, 16.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Als Hilfsmittel sind lediglich Schreibgeräte, leeres Papier und Zeichenmaterial zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: –

Bemerkungen: –

32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen	Mittwoch, 23.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker

Hilfsmittel: Außer Schreib- und Zeichenutensilien sind keine Hilfsmittel zugelassen.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: In Kurs 00814 (Algorithmen und Datenstrukturen) ist das Kapitel 6.3 der vierten Kurseinheit für den o. g. Klausurtermin nicht klausurrelevant.

In Kurs 00819 (Objektorientierter Systementwurf) sind die Kapitel 2, 4 und 5 für den o.g. Klausurtermin nicht klausurrelevant.

Bemerkungen: Zu dem Modul Entwurf und Implementierung von Informationssystemen gibt es ein Moodle-Angebot (siehe <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/>) des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Entwicklung von Informationssystemen.

Es wird ausdrücklich empfohlen, dieses Angebot in die Planung der Klausurvorbereitung mit einzubeziehen (<https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/enrol/index.php?id=63>).

Zudem können bei einer Anzahl von Aufgaben der Klausur mehrere Lösungsalternativen gegeben sein, die auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen sind. Für richtig gekennzeichnete Lösungen erhalten Sie Punkte, für falsch gekennzeichnete Lösungen erhalten Sie keine Punkte.

Beachten Sie bitte unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

32571	Ökonomische Theorie der Politik	Montag, 14.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeingrenzungen: Keine

Bemerkungen: Die Betreuung zur Prüfungsvorbereitung findet im Rahmen eines Internetforums statt, das Sie unter <https://moodle2wrm.fernuni-hagen.de/course/view.php?id=64> erreichen. Datum und Ort der Klausurvorbereitungsveranstaltung und der Chats finden Sie auf den Webseiten des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik unter ‚Aktuelles‘.

32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung	Samstag, 19.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: –

32591	Konzerncontrolling	Mittwoch, 16.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassen sind des Weiteren Zeichenutensilien (Lineal, Bleistift, Zirkel) und Konzeptpapier („Schmierpapier“) für das Anfertigen eigener Notizen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können folgende **strukturierte Aufgabentypen** vorkommen:

Einfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragentyp ist genau eine Antwort von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Antwort gegeben wurde. Für alle anderen Antworten werden keine Punkte vergeben. Wenn mehr als eine Antwort oder alle Antworten angekreuzt werden oder wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Mehrfachauswahl/Zuordnung: Bei diesem Fragentyp kann eine Antwort oder können mehrere bis zu allen Antworten von mindestens zwei vorgegebenen Antwortalternativen zutreffend sein. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn alle zutreffenden Antworten gegeben wurden (d. h. alle richtigen Aussagen als richtig und alle falschen Aussagen als falsch beurteilt wurden). Wurden nicht alle zutreffenden Antworten gegeben, werden Teilpunkte für die jeweils zutreffend gegebenen Antworten vergeben, wobei die zu vergebenden Teilpunkte mit zunehmender Zahl zutreffender Antworten überproportional steigen. Die proportionale Punkteverteilung beinhaltet eine Ratekorrektur, welche bewirkt, dass allein durch Raten im Schnitt gar keine oder nur sehr wenige Punkte erreicht werden können. Wenn keine Antwort angekreuzt wird, werden null Punkte vergeben.

Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Zahlen: Bei diesem Fragentyp ist eine Zahl als zutreffende Antwort anzugeben. Die Zahl kann ein voller Betrag (z. B. 123456) oder ein auf eine, zwei oder mehrere Stellen nach dem Komma gerundeter Betrag (z. B. 12,345) sein. Die Art der Betragseingabe wird Ihnen mitgeteilt. Geben Sie grundsätzlich Zahlen mit mehr als dreistelligen Beträgen ohne Punkt(e) an (z. B.

1234567,89 und nicht 1.234.567,89). Negative Zahlen geben Sie bitte mit einem vorangestellten kurzen Gedankenstrich an (z. B. -12345,6). Um Folgefehler bei ggf. aufeinander aufbauenden Auf-gaben zu vermeiden, kann es vorkommen, dass Ihnen zu Beginn der entsprechenden Aufgaben Beträge vorgegeben werden, mit denen Sie bitte anstatt Ihren zuvor ermittelten Lösungen weiter rechnen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn die zutreffende Zahl angegeben wurde. Um ggf. auftretende Rundungsdifferenzen zu berücksichtigen, kann es vorkommen, dass ein Toleranzbereich um die Eingabe der zutreffenden Zahl eingeräumt wird. Für andere eingegebene Zahlen werden keine Punkte vergeben.

Begriffe: Bei diesem Fragentyp ist ein Begriff als zutreffende Antwort anzugeben. Im Regelfall werden Ihnen mehrere Begriffe vorgegeben, aus denen Sie die zutreffenden Begriffe auswählen und zuordnen müssen. Geben Sie die Begriffe genauso wie angegeben an (korrekte Schreibweise), wobei Sie auf Groß- und Kleinschreibung nicht achten brauchen. Die volle Punktzahl wird vergeben, wenn der zutreffende Begriff an der entsprechenden Stelle angegeben wurde. Für alle anderen angegebenen Begriffe werden keine Punkte vergeben.

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden. Beachten Sie unbedingt die der Klausur beigegebenen Bearbeitungs- und Bewertungshinweise.

32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing	Dienstag, 15.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Außerdem sind eigenes Konzeptpapier sowie Schreib- und Zeichenutensilien zugelassen. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: In der Klausur können unter anderem auch Multiple-Choice-Aufgaben gestellt werden.

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ A:

- Für jede zutreffende Antwort: 1 Punkt
- Für jede nicht zutreffende oder nicht eindeutig gekennzeichnete Antwort: 0 Punkte

Hinweise zu den Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

Es handelt sich um sogenannte Richtig/Falsch-Aufgaben, d. h., gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und eindeutig zu kennzeichnen. Es werden stets drei Aussagen zu einem Block zusammengefasst, der die Grundlage der Bewertung darstellt.

Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben Typ B:

- Für drei zutreffende Antworten in einem Block: 5 Punkte
- Für zwei zutreffende Antworten in einem Block: 2 Punkte
- Für eine zutreffende Antwort in einem Block: 1 Punkt
- Für keine zutreffende Antwort in einem Block: 0 Punkte

Nicht eindeutig gekennzeichnete Antworten werden als „nicht zutreffend“ behandelt.

Falls keine Alternative markiert wird, wird die jeweilige Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

32621	Optimierungsmethoden des Operations Research	Freitag, 25.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Darüber hinaus sind ausschließlich die zum Modul gehörenden Kurseinheiten einschließlich der darin enthaltenen Lösungen zu den Übungsaufgaben sowie der Modul-Leitfaden zugelassen. Die Kurse dürfen Unterstreichungen, Markierungen und textbezogene Anmerkungen (z. B. Zwischenschritte oder Nebenrechnungen) enthalten. Auch Griffregister bspw. Klebezettel sind zugelassen und können mit Stichworten versehen werden. Nicht zugelassen sind eingelegte Seiten aller Art.

Rot ist die Korrekturfarbe, d. h. für farbige Zeichnungen, Eintragungen sowie Markierungen in der Lösung ist die Farbe Rot nicht zu verwenden.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsparungen: Nicht klausurrelevant sind die Kapitel 4 und 5 des Kurses 00855 „Optimierung bei mehrfacher Zielsetzung“.

Bemerkungen: Einsendearbeiten sind während der Klausur nicht zugelassen. Informationen sowie zahlreiche Übungsaufgaben mit Musterlösung zur Vorbereitung auf die Klausur sind über das Portal <http://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/> erreichbar.

32641	Internationales Management	Montag, 14.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	-----------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur besteht sowohl aus geschlossenen als auch aus offenen Aufgaben. Es gibt drei Typen von geschlossenen Aufgaben:

Aufgabentyp Einfachauswahl „richtig oder falsch“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich werden mehrere Aussagen angegeben, die jeweils entweder richtig oder falsch sind.

Markierung: Es darf für jede Aussage nur eine Alternative (richtig/falsch) markiert werden.

Bewertung: Innerhalb eines Themenbereichs erfolgt die Bewertung mit Ratekorrektur (Version 2.0). Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp Mehrfachauswahl „x aus n“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich sind mehrere Aussagen (= n) angegeben, von denen mehrere richtig (= x) sein können.

Markierung: Richtige Aussagen sind zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren. Es ist mindestens eine Aussage zu markieren.

Bewertung: Innerhalb eines Themenbereichs erfolgt die Bewertung mit Ratekorrektur (Version 2.0). Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

Aufgabentyp Einfachauswahl „Matrixformat“:

Eine Aufgabe, die aus mehreren Themenbereichen besteht. In jedem Themenbereich sind mehrere Aussagen (bzw. Zeilen) angegeben, die jeweils genau einer Antwort (bzw. Spalte) zugeordnet werden müssen. Die Aufgabe ist als Matrix (Tabelle) abgebildet. Pro Tabellenzeile ist eine Spalte zu markieren.

Markierung: Für jede Aussage (bzw. Zeile) darf nur eine Antwortalternative (bzw. Spalte) markiert werden.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt ohne Ratekorrektur. Es erfolgt kein Punktabzug, wenn die falsche Alternative markiert wurde.

32651	Betriebliche Steuerplanung	Montag, 21.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	-----------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel:

Stoffeinsgrenzungen: Klausurrelevant sind die Kurse des Moduls in der zu Beginn des Semesters aktuellen Fassung (siehe: <https://www.fernuni-hagen.de/meyering/studium/lehre/module.shtml>). Die jeweils aktuelle PDF-Fassung des Kurses ist über die Moodle-Lernumgebung zugänglich (Zugang nur für Beleger des Kurses).

Für die Klausur ist der Rechtsstand zu Beginn des Semesters maßgeblich.

Bemerkungen: Teile der Klausuren werden nach Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft. Hierzu finden Sie die Aufgabentypen „Standard-Multiple-Choice-Aufgaben (»X aus N...«)“ sowie „Mehrfachauswahlaufgabe (»X aus 5«)“. Im ersten Fall erhalten Sie für eine falsche Antwort keine Punkte, im zweiten Fall wird eine Ratekorrektur des Typs V2.1 vorgenommen. Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de/download/XausNBewertung/XausNBewertung.html>.

32661	Stabilitätspolitik	Samstag, 19.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
--------------	---------------------------	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel.

Bemerkungen: Es besteht die Möglichkeit, zwischen **zwei Klausurvarianten** zu wählen: die **Variante A** bezieht sich auf die **neue, aktuelle** Modulversion; die **Variante B** bezieht sich auf die **alte** Fassung des Moduls. Es muss **entweder Variante A oder Variante B** bearbeitet werden. Nur eine Variante wird gewertet.

Stoffeinsgrenzungen: Variante A: Prüfungsrelevant sind Moduleinheit 1 (Modellbildung) und Moduleinheit 2 (Problemfelder).

Variante B: Prüfungsrelevant sind das Lehrbuch Helmut Wagner, Stabilitätspolitik, 11. Auflage und Moduleinheit 2 (Problemfelder).

32671	Zukunftsweisende Führung	Dienstag, 22.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---------------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Hilfsmittel: Keine Hilfsmittel.

Stoffeinsgrenzungen: Stoffgrundlage der Modulklausur „Zukunftsweisende Führung“ sind die Moduleinheiten 1 und 2 des Moduls 32671 in neuester, zum Wintersemester 2021/22 aktualisierter Fassung. Sämtliches vorangegangenes Lehrmaterial in Gestalt der ehemaligen Kurse 42080 und 42081 hat zum Wintersemester 2021/22 seine Gültigkeit verloren und ist nicht Gegenstand der neuen Modulklausur „Zukunftsweisende Führung“.

Das Kapitel 5 (Fallstudien) der Moduleinheit 2 „Integrale Führung als Modell zukunftsweisender Führung“ ist nicht Gegenstand von Wissens- oder Multiple-Choice-Fragen. Seine vertiefte Kenntnis wird gleichwohl für in der Modulklausur zu erbringende Transferleistungen vorausgesetzt.

Bemerkungen: Die Klausur enthält eine Multiple-Choice-Aufgabe mit mehreren Teilaufgaben vom Typ „1 aus 5“. In jeder Teilaufgabe sind fünf Aussagen angegeben, von denen genau eine richtig ist. Die richtige Aussage ist zu markieren. Falsche Aussagen sind nicht zu markieren. Jede Teilaufgabe, bei der ausschließlich die richtige Lösung markiert wurde, wird mit der vollen Punktzahl bewertet. In allen anderen Fällen wird die Teilaufgabe mit null Punkten bewertet.

32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung	Freitag, 25.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen

anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: Keine

Bemerkungen: Die Klausur enthält eine Multiple-Choice-Aufgabe zu einem Themengebiet der Zeitreihenanalyse, in der maximal 15 Punkte erreicht werden können. Fünf Aussagen sind jeweils mit R für richtig oder F für falsch zu kennzeichnen. Für jede korrekte Kennzeichnung werden 3 Punkte vergeben. Jede falsche Kennzeichnung sowie nicht oder unlesbar gekennzeichnete Felder werden mit 0 Punkten bewertet. Die minimale Punktzahl der Aufgabe beträgt 0 Punkte.

32691	Dienstleistungsmanagement: Management von Dienstleistungsprozessen	Donnerstag, 17.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind **Schreib- und Zeichengeräte** sowie **Konzeptpapier** erlaubt. Darüber hinaus dürfen die **Lehrtexte** (Studienbriefe) der fünf Einheiten des Moduls 32691 – ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen, Anmerkungen und/oder Aufklebern/Post-Its – in der von der FernUniversität in Hagen bereitgestellten gedruckten und digitalen Form genutzt werden.

Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Prüfungsrelevant sind die Inhalte der **Einheiten 1,2,3 und 4 des Moduls 32691 Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen** aus dem Wintersemester 2021/2022.

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem Multiple-Choice-Teil und einem Textaufgaben-Teil. Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.

Der **Multiple-Choice-Teil** besteht aus 10 Blöcken mit je 3 Aussagen zu einer übergeordneten Frage oder Aussage und bezieht sich auf sämtliche prüfungsrelevante Einheiten des Moduls. Zu jeder Aussage innerhalb eines Blocks ist anzugeben, ob diese richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

Der **Textaufgaben-Teil** besteht aus zwei Aufgaben, von denen beide Aufgaben zu bearbeiten sind; eine Wahlmöglichkeit besteht nicht! Die Textaufgaben beziehen sich auf ein schriftlich dargestelltes Fallbeispiel. Ihre Lösungen zu den Aufgaben sind – wenn nicht anders gefordert – in Textform zu formulieren. Die Punktzahl der jeweiligen Aufgabe im Textaufgaben-Teil gibt Orientierung über den Zeitaufwand und Umfang der erwarteten Lösung.

Weitere Informationen zur Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung zum Modul.

32701	Business/IT-Alignment	Samstag, 26.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
-------	-----------------------	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Hilfsmittel: keine

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Aufgabe 1 (Einfach-Wahlaufgabe 1 aus 4): Es darf nur EIN Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt werden. Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 2 (Richtig – Falsch): Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit einem Punkt bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit null Punkten bewertet.

Aufgabe 3: Teilweise richtig gelöste Teilaufgaben können mit einer entsprechend verminderten Punktzahl bewertet werden.

32711	Business Intelligence	Freitag, 18.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
-------	-----------------------	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Bei einer Aufgabe handelt es sich um eine Einfach-Wahlaufgabe (1 aus n): Es darf nur **EIN** Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt werden. Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit **Null** Punkten bewertet.

Bei einer Aufgabe handelt es sich um eine Richtig-Falsch-Aufgabe: Richtig gelöste Teilaufgaben werden mit der anteiligen Punktzahl bewertet. Nicht oder falsch beantwortete Teilaufgaben werden mit **Null** Punkten bewertet.

32721	International Trade and Economic Development	Donnerstag, 24.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Hilfsmittel: Permitted are dictionaries (German – English / English – German) for the sole purpose of translation; not allowed are lexica, technical dictionaries, or monolingual dictionaries as well as collections of sheets, handwritten, copied or printed from the internet. Additional entries (particularly remarks, underlining, and stickers) are not permitted.

The use of a pocket calculator is only allowed if and only if it belongs to one of the following model series:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II,
- Sharp EL 531.

The use of other pocket calculator models will be rated as attempt to deceive and sanctioned with the grade „unsatisfactory“ (5,0). You can check if a pocket calculator belongs to one of the model series stated above by comparing the model name attached to the pocket calculator with one of the names above: if there is full accordance, the model is allowed. If the model name on the calculator is more extensive but contains one of the model names stated above in full, the model is permitted, too. In all other cases the model is not permitted. Previous or successor models, which are not stated in the list above, are not permitted, too.

Zugelassen sind Wörterbücher (Deutsch – Englisch / Englisch – Deutsch) zum Zwecke der Übersetzung; nicht zugelassen sind Lexika, Fachwörterbücher oder einsprachige Wörterbücher sowie handgeschriebene, aus dem Internet ausgedruckte, oder kopierte Blattsammlungen. Zusätzliche Eintragungen (insbes. Anmerkungen, Unterstreichungen und Klebezettel) sind nicht erlaubt.

Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II,
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgermodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeinschränkungen: –

Bemerkungen: More information about the exam can be found in Moodle.

Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.

32731	Angewandte Ökonometrie	Dienstag, 22.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer	
Hilfsmittel:	Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört: – Casio fx86 oder Casio fx87, – Texas Instruments TI 30 X II oder – Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.	
Stoffeingrenzungen:	Keine Stoffeingrenzungen.	
Bemerkungen:	Weitere Informationen zu der Klausur erhalten Sie in Moodle.	

32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik	Dienstag, 22.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher, Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine	
Hilfsmittel:	Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher: Modul 32741 (Vertiefung der Statistik) Unterlagen ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Material als auch auf Aufklebern und Post-Its. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Materialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Anderenfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig. Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine, Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher: Einheiten zum Modul 32741 mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Lehrmaterial als auch auf Aufklebern und Post-Its. Nicht zugelassen sind selbst ausgedruckte oder kopierte Lehrmaterialien. Wir bitten Sie, diese Hinweise strikt einzuhalten. Andernfalls ist eine Neubestellung der Unterlagen kostenpflichtig. Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört: – Casio fx86 oder Casio fx87, – Texas Instruments TI 30 X II oder – Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber	

eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Stoffeingrenzungen:

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher:

Modul 32741 (Vertiefung der Statistik):

Nichtklausurrelevante Abschnitte:

Abschnitt 14.8.4: Stetige Kontrollvariablen: Multivariate Regression

Abschnitt 14.9: Reliabilität

Abschnitt 14.10: Skalen

Abschnitt 14.11: Faktoren Analyse

Abschnitt 14.12: Methode der kleinsten Quadrate

Abschnitt 15: Fallstudie: Filialgestaltung und Kundenzufriedenheit

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Vertiefung der Linearen Algebra und Analysis: keine Stoffeingrenzungen

Bemerkungen: **Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher:**

Modul 32741 (Vertiefung der Statistik):

Dieser Klausurteil wird **nicht** maschinell korrigiert. Übungsaufgaben mit Musterlösungen finden Sie unter <https://www.fernuni-hagen.de/angewandte-statistik/lehre/kurse/42221.shtml>

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine:

Vertiefung der Linearen Algebra und Analysis: Dieser Klausurteil wird **teilweise** maschinell korrigiert. Übungsaufgaben mit Musterlösung sowie weiteres Übungsmaterial zur Vorbereitung auf die Klausur sind zur Wirtschaftsmathematik im Internet über das Portal erreichbar <https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/studium/module/32741.shtml>

32751	Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle	Freitag, 25.03.2022, 09:00–11:00 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser	
Hilfsmittel:	Schreib- und Zeichengeräte	
	Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.	
Stoffeingrenzungen:	Klausurrelevant sind nur die KE 1 und 2.	
Bemerkungen:	Die Klausur besteht aus einem Pflicht- und einem Wahlpflichtteil, aus dem Wahlpflichtteil darf nur eine Aufgabe bearbeitet werden. Werden im Wahlpflichtteil mehr als eine Frage bearbeitet, dann wird die Lösung, bei der die höchste Punktzahl erzielt wurde, nicht zur Klausurbenotung herangezogen.	

32771	Allokationstheorie und Internationale Finanzwissenschaft	Donnerstag, 24.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: –

Bemerkungen: –

32781	Rechnungslegung	Donnerstag, 24.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
--------------	------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel, Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Normen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework).

Diesbezüglich ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine** gebundenen Ausdrucke bzw. Kopien und **keine** elektronischen Versionen).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich **keine** Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: **Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering:**
Teile des Klausurteils „Bilanztheorie“ werden nach Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft. Hierzu finden die Aufgabentypen „Einfachauswahlaufgabe 1 aus N“ sowie „Mehrfachauswahlaufgabe X aus N“ Anwendung. Im ersten Fall erhalten Sie für eine falsche Antwort keine Punkte, im zweiten Fall wird eine Ratekorrektur des Typs V2.1 vorgenommen. Informationen hierzu erhalten Sie unter <https://online-uebungssystem.fernuni-hagen.de/download/XausNBewertung/XausNBewertung.html>.

32791	Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement	Samstag, 19.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	---	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind **Schreib- und Zeichengeräte** sowie **Konzeptpapier** erlaubt.

Darüber hinaus dürfen die **Lehrtexte** (Studienbriefe) der drei Einheiten des Moduls 32791 – ggf. mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen, Anmerkungen und/oder Aufklebern/Post-Its – in der von der FernUniversität in Hagen bereitgestellten gedruckten und digitalen Form genutzt werden.

Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Prüfungsrelevant sind die Inhalte der **Einheiten 2 und 3 des Moduls 32791 Dienstleistungsmanagement – Kundenbeziehungsmanagement** aus dem Wintersemester 2021/2022.

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem Multiple-Choice-Teil und einem Textaufgaben-Teil. Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.

Der **Multiple-Choice-Teil** besteht aus 10 Blöcken mit je 3 Aussagen zu einer übergeordneten Frage oder Aussage und bezieht sich auf sämtliche prüfungsrelevante Einheiten des Moduls. Zu jeder Aussage innerhalb eines Blocks ist anzugeben, ob diese richtig (R) oder falsch (F) ist. Für jede korrekte Antwort erhalten Sie einen Punkt und für jede nicht korrekte Antwort erhalten Sie keinen Punkt. Machen Sie keine Angabe, erhalten Sie keinen Punkt.

Der **Textaufgaben-Teil** besteht aus zwei Aufgaben, von denen beide Aufgaben zu bearbeiten sind; eine Wahlmöglichkeit besteht nicht! Die Textaufgaben beziehen sich auf ein schriftlich dargestelltes Fallbeispiel. Die Lösungen zu den Aufgaben sind – wenn nicht anders gefordert – in Textform zu formulieren. Die Punktzahl der jeweiligen Aufgabe im Textaufgaben-Teil gibt Orientierung über den Zeitaufwand und Umfang der erwarteten Lösung.

Weitere Informationen zur Klausur finden Sie in der Moodle-Lernumgebung zum Modul.

32801	Environmental and Resource Economics	Samstag, 26.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
-------	--------------------------------------	--------------------------------------

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind nur Schreibgeräte, leeres Papier und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Zugelassene Hilfsmittel ausschließlich für das Digitalisieren der Aufgabenblätter ist ein Eingabegerät, zum Beispiel ein Scanner, ein Tablet oder ein Mobiltelefon. Sofern Sie ein Tablet oder ein Mobiltelefon verwenden, müssen Sie dieses während der Bearbeitung der Klausur außerhalb Ihres Zugriffsbereichs deponieren.

Stoffeinsgrenzungen: –

Bemerkungen: –

32821	Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht	Donnerstag, 17.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock

Hilfsmittel: Gesetzestext: UrhG, PatG, GebrMG, DesignG, MarkenG, BGB (zugelassen ist jede unkommentierte Gesetzessammlung, die diese Gesetze enthält).

Es dürfen nur die oben als zulässig angekündigten Hilfsmittel benutzt werden. Gesetzestexte mit allgemeinen Einführungen (z. B. dtv-Texte) dürfen benutzt werden. Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und Markierungen einschließlich farbiger Tesa-Lesezeichen, aber keine zusätzlichen Bemerkungen, Eintragungen oder Verweise – auch nicht auf den Lesezeichen – enthalten. Kommentare und kommentierte Gesetzestexte, Griffregister sind ebenfalls nicht zugelassen. Das – auch nur versehentliche – Mitführen derartiger Texte wird prüfungsrechtlich sanktioniert.

Stoffeinsgrenzungen: keine

Bemerkungen: Die Klausur besteht aus einem oder mehreren Fällen, die gutachterlich zu lösen sind.

32831	Elemente der Finanzwirtschaft	Samstag, 19.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	--------------------------------------	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Es sind zudem sämtliche Kurstexte samt handschriftlicher Anmerkungen, Markierungen etc. als Hilfsmittel zugelassen. Auch Ausdrucke der Kurstexte sind zulässig. Des Weiteren dürfen beliebige andere eigene Ausdrucke oder handschriftliche Notizen verwendet werden, damit natürlich auch Konzeptpapier. Es sind nur nicht-elektronische Hilfsmittel zugelassen. Nicht zulässig sind insbesondere PDF-Versionen der Kurstexte, Internet-Suchmaschinen, Foren etc.

Außerdem sind Schreibgeräte und Zeichenmaterial als Hilfsmittel zugelassen.

Stoffeinsgrenzungen: Keine.

Bemerkungen: Keine.

32841	Wirtschaftsprüfung	Dienstag, 22.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
--------------	---------------------------	--

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **spezifische Rechtsnormen** (z. B. HGB) sowie **berufsständische Vorschriften** (z. B. WPO bzw. BS WP/vBP), auch als Bestandteil von umfangreicheren Gesetzestextsammlungen.

Bezüglich der Hilfsmittel ist zu beachten:

- a) Es sind ausschließlich im Buchhandel erhältliche, als Buch gebundene, unkommentierte Textausgaben zu benutzen (also **keine Kommentare, keine Loseblattsammlungen, keine gebundenen Ausdrucke** bzw. Kopien und **keine elektronischen Versionen**).
- b) Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und farbliche Markierungen, aber **keine** zusätzlichen Kommentare, Eintragungen oder Verweise enthalten. Auch aus farblichen Markierungen dürfen sich keine Kommentare, Eintragungen oder Verweise ergeben.
- c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt. Die **einzige Ausnahme** bilden ‚Einkleber‘ zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte. Auf diesen darf allerdings nur der entsprechende Hinweis auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm (z. B. ‚§ 238 HGB‘) ergänzt werden; zusätzliche Anmerkungen, wie bspw. ‚§ 238 HGB – Buchführungspflicht‘, sind **nicht** zugelassen.

Stoffeingrenzungen: Keine Stoffeingrenzungen.

Bemerkungen: –

32851	Risikomanagement in Supply Chains	Freitag, 18.03.2022, 17:15–19:15 Uhr
--------------	--	---

Prüfer: Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer

Hilfsmittel: Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87,
- Texas Instruments TI 30 X II oder
- Sharp EL 531.

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Des Weiteren sind Schreib- und Zeichengeräte erlaubt.

Stoffeinsparungen: Nähere Hinweise zur Klausurrelevanz der Kursinhalte werden gegebenenfalls in der Moodle-Lernumgebung des Moduls bekannt gegeben!

Bemerkungen: In der Klausur können neben freien Aufgaben unter anderem auch folgende Aufgabentypen vorkommen:

Richtig/Falsch-Aufgaben: Gegebene Aussagen sind auf ihre Richtigkeit hin zu prüfen und entsprechend zu kennzeichnen (R/F). Es kann auch eine zusätzliche Begründung gefordert werden. Zutreffende Kennzeichnungen und korrekte Begründungen werden mit der angegebenen Punktzahl bewertet.

Lückentext-Aufgaben: Formale oder verbale Beschreibungen bzw. Grafiken enthalten Leerstellen, die in geeigneter Weise zu füllen sind. Zutreffende Angaben werden mit der auf sie entfallenden Punktzahl bewertet.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n) sowie Aufgaben mit numerischen Antworten: Für die Bewertung von Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl (1 aus n) sowie numerische Lösungsmöglichkeiten gelten: Sind sie vollständig richtig, erhalten Sie die jeweils angegebene Punktzahl, ansonsten werden 0 Punkte vergeben. Sie erhalten bei Multiple-Choice-Aufgaben mit Einfachwahl ebenfalls 0 Punkte, wenn Sie keine oder mehr als eine Antwortmöglichkeit auswählen.

Multiple-Choice-Aufgaben mit Mehrfachwahl (x aus n): In jeder Teilaufgabe können Sie die in der Klausur angegebene Punktzahl erreichen. Sie erhalten 0 Punkte, wenn Sie keine vorgegebene Antwortmöglichkeit auswählen. Die Punktevergabe erfolgt gemäß dem in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Berechnungsschema.

Anzahl vorgegebener Antwortmöglichkeiten	Davon zutreffend gekennzeichnete Antwortmöglichkeiten	Sie erhalten x % der erreichbaren Punktzahl
5	5	100
	4	60
	3	30
	2	10
	1	1

Nicht alle der beschriebenen Aufgabentypen müssen in der Klausur Verwendung finden.

32861	Finanzmanagement mit Excel	Samstag, 26.03.2022, 14:30–16:30 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule	
Hilfsmittel:	Die Verwendung eines Taschenrechners ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der folgenden Modellreihen angehört: – Casio fx86 oder Casio fx87, – Texas Instruments TI 30 X II oder – Sharp EL 531. Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert. Ob ein Taschenrechner einer der Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei vollständiger Übereinstimmung ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen vollständig, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt. Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in der oben aufgeführten Liste enthalten sind, sind ebenfalls nicht erlaubt. Es sind zudem sämtliche Kurstexte samt handschriftlicher Anmerkungen, Markierungen etc. als Hilfsmittel zugelassen. Auch Ausdrucke der Kurstexte sind zulässig. Des Weiteren dürfen beliebige andere eigene Ausdrucke oder handschriftliche Notizen verwendet werden, damit natürlich auch Konzeptpapier. Es sind nur nicht-elektronische Hilfsmittel zugelassen. Nicht zulässig sind insbesondere PDF-Versionen der Kurstexte, Internet-Suchmaschinen, Foren etc.	
Stoffeinsgrenzungen:	Die Inhalte der fakultativen Lehreinheit 10 sind nicht klausurrelevant.	
Bemerkungen:	Die Klausur wird im Wintersemester 2021/22 als Onlineklausur unter Verwendung von Excel durchgeführt. Dazu wird eine in Excel 2016 erstellte Datei bereitgestellt. Die Aufgaben sind direkt in der Datei zu bearbeiten. Weitere Hinweise werden über Moodle bekannt gegeben.	

32881	Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	Samstag, 26.03.2022, 11:45–13:45 Uhr
Prüfer:	Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock	
Hilfsmittel:	Gesetzestexte: BGB, HGB, UWG, GWB, AEUV, Vertikal-GVO (zugelassen ist jede unkommentierte Gesetzessammlung, die diese Gesetze enthält). Es dürfen nur die oben als zulässig angekündigten Hilfsmittel benutzt werden. Gesetzestexte mit allgemeinen Einführungen (z. B. dtv-Texte) dürfen benutzt werden. Die mitgebrachten Gesetzestexte dürfen zwar Unterstreichungen und Markierungen einschließlich farbiger Tesa-Lesezeichen, aber keine zusätzlichen Bemerkungen, Eintragungen oder Verweise – auch nicht auf den Lesezeichen – enthalten. Kommentare und kommentierte Gesetzestexte, Griffregister sind ebenfalls nicht zugelassen. Das – auch nur versehentliche – Mitführen derartiger Texte wird prüfungsrechtlich sanktioniert.	
Stoffeinsgrenzungen:	keine	
Bemerkungen:	Die Klausur besteht aus einem oder mehreren Fällen, die gutachterlich zu lösen sind.	

Anhang

Prüfungsämter und Service-Einrichtungen

Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

<http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/fakultaet/pruefungsamt.shtml>

Prüfungsamt der Fakultät für Mathematik und Informatik

<http://www.fernuni-hagen.de/mathinf/fakultaet/pruefungsamter/index.shtml>

Prüfungsamt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

<http://www.fernuni-hagen.de/rewi/fakultaet/pruefungsamt.shtml>

Studierendenservice

<https://www.fernuni-hagen.de/studium/ansprechpersonen/studierendenservice.shtml>

ZDI – Helpdesk

<https://www.fernuni-hagen.de/zdi/helpdesk.shtml>

Lehrstühle der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Bank- und Finanzwirtschaft

<http://www.fernuni-hagen.de/bwlbuf/>

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz

Centrum für Steuern & Finanzen: Abteilung für Finanzmanagement

<https://www.fernuni-hagen.de/csf/professoren/michael.bitz.shtml>

Univ.-Prof. Dr. Joscha Beckmann

Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomie

<https://www.fernuni-hagen.de/makrooekonomie/>

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsprüfung

<http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftspruefung>

Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft

<http://www.fernuni-hagen.de/eichner/>

Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement

<https://www.fernuni-hagen.de/bwldlm/>

Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik

<https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftspolitik/>

Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Investitionstheorie und Unternehmensbewertung
http://www.fernuni-hagen.de/ls_hering/

Univ.-Prof. Dr. Karsten Kieckhäfer
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktion und Logistik
<https://www.fernuni-hagen.de/produktion-logistik/>

Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik
<https://www.fernuni-hagen.de/bwlquam/>

Univ.-Prof. Dr. Robinson Kruse-Becher
Lehrstuhl Angewandte Statistik
<https://www.fernuni-hagen.de/angewandte-statistik/>

Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling
<http://www.fernuni-hagen.de/controlling/>

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
<http://www.fernuni-hagen.de/meyering/>

Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing
<http://www.fernuni-hagen.de/marketing/>

Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Planung
<http://www.fernuni-hagen.de/scherm/>

Univ.Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer
Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomie
<http://www.fernuni-hagen.de/oekonomie/>

Univ.-Prof. Dr. Robert Schmidt
Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie
<https://www.fernuni-hagen.de/mikrooekonomie/>

Univ.Prof. Dr. Stefan Smolnik
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebliche Anwendungssysteme
<http://www.fernuni-hagen.de/bas/>

Univ.-Prof. Dr. Dieter Schneeloch
Centrum für Steuern & Finanzen: Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
<http://www.fernuni-hagen.de/csf/professoren/dieter.schneeloch.shtml>

Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entwicklung von Informationssystemen
<http://www.fernuni-hagen.de/evis/>

Univ.-Prof. Dr. Barbara Völzmann-Stickelbrock

Lehrstuhl Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Urheberrecht und Zivilprozessrecht

http://www.fernuni-hagen.de/lv_voelzmann/

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Unternehmensrecht und Rechtsvergleichung

http://www.fernuni-hagen.de/lv_wackerbarth/

Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

<https://www.fernuni-hagen.de/macroeconomics-wagner/>

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personalführung und Organisation

<https://www.fernuni-hagen.de/weibler/>

Univ.-Prof. Dr. Till Winkler

Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Informationsmanagement

<https://www.fernuni-hagen.de/bima/>

Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit durch Haus-/Facharzt

– innerhalb einer Woche nach Prüfungstermin im Original dem Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft vorzulegen –

1. Von der Studentin/dem Studenten wirtschaftswissenschaftlicher Module auszufüllen:

Matrikelnummer

Modul(e), Prüfungstermin(e)

Name, Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort

2. Erläuterungen für die Ärztin/den Arzt:

Aus gesundheitlichen Gründen prüfungsunfähig ist, wessen Leistungsfähigkeit durch erhebliche gesundheitliche Beschwerden physischer und psychischer Art so beeinträchtigt ist, dass sie/er in einer Hochschulprüfung ihre/seine fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nachweisen kann. Dies ist typischerweise durch eine akute, vorübergehende Beeinträchtigung des Gesundheitszustands der Fall.

Eine Prüfungsunfähigkeit im rechtlichen Sinne liegt zum Beispiel nicht vor bei

- Schwankungen in der Tagesform.
- leichten (nicht fieberigen) Erkältungen.
- Prüfungsstress und Examensängsten.
Die Fähigkeit, Examensangst zu beherrschen oder ausgleichen zu können, wird in der Prüfung erwartet.
- dauerhafter Erkrankung (mit oder ohne schwankendem Krankheitsbild).
Beispielsweise Depressionen, ADHS, Stoffwechselerkrankungen, hoher oder niedriger Blutdruck, Behinderung.

3. Erklärung der Ärztin/des Arztes:

Der/Die oben Genannte ist von mir am _____ untersucht worden.

Ihre/seine Leistungsfähigkeit ist durch akute und erhebliche gesundheitliche Beschwerden vorübergehend so beeinträchtigt, dass sie/er in einer Prüfung ihre/seine fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nachweisen kann und in dem unter Ziffer 2 dargestellten Sinne

am/vom _____

bis voraussichtlich _____

prüfungsunfähig ist.

Ort, Datum

Name, Unterschrift, Praxisstempel (im Original)

Die Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit gilt ausschliesslich für die
Modulabschlussklausuren der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft.
Schicken Sie die Bescheinigung bitte ohne ein zusätzliches Anschreiben per Post an:

FernUniversität in Hagen
Prüfungsausschuss der Fakultät
für Wirtschaftswissenschaft
Prüfungsamt
– Prüfungsunfähigkeit –
58084 Hagen

Erläuterung:

Da in der Vergangenheit häufig die Frage aufgetreten ist, wann eine zum Rücktritt berechtigende Prüfungsunfähigkeit vorliegt, hat die Fakultät zur Unterstützung der erkrankten Studierenden und der untersuchenden Ärzte die Bescheinigung über die Prüfungsunfähigkeit erstellt. Auf diesem verbindlich zu nutzenden Dokument ist erläutert, wann Prüfungsunfähigkeit gegeben ist. Seine Verwendung stellt damit sicher, dass ein Rücktritt wegen Prüfungsunfähigkeit tatsächlich erfolgen kann.

Bitte verwenden Sie zukünftig nur noch diese Bescheinigung. Andere Atteste oder Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden nicht mehr akzeptiert.